

Kones

rae

1613

W  
+2

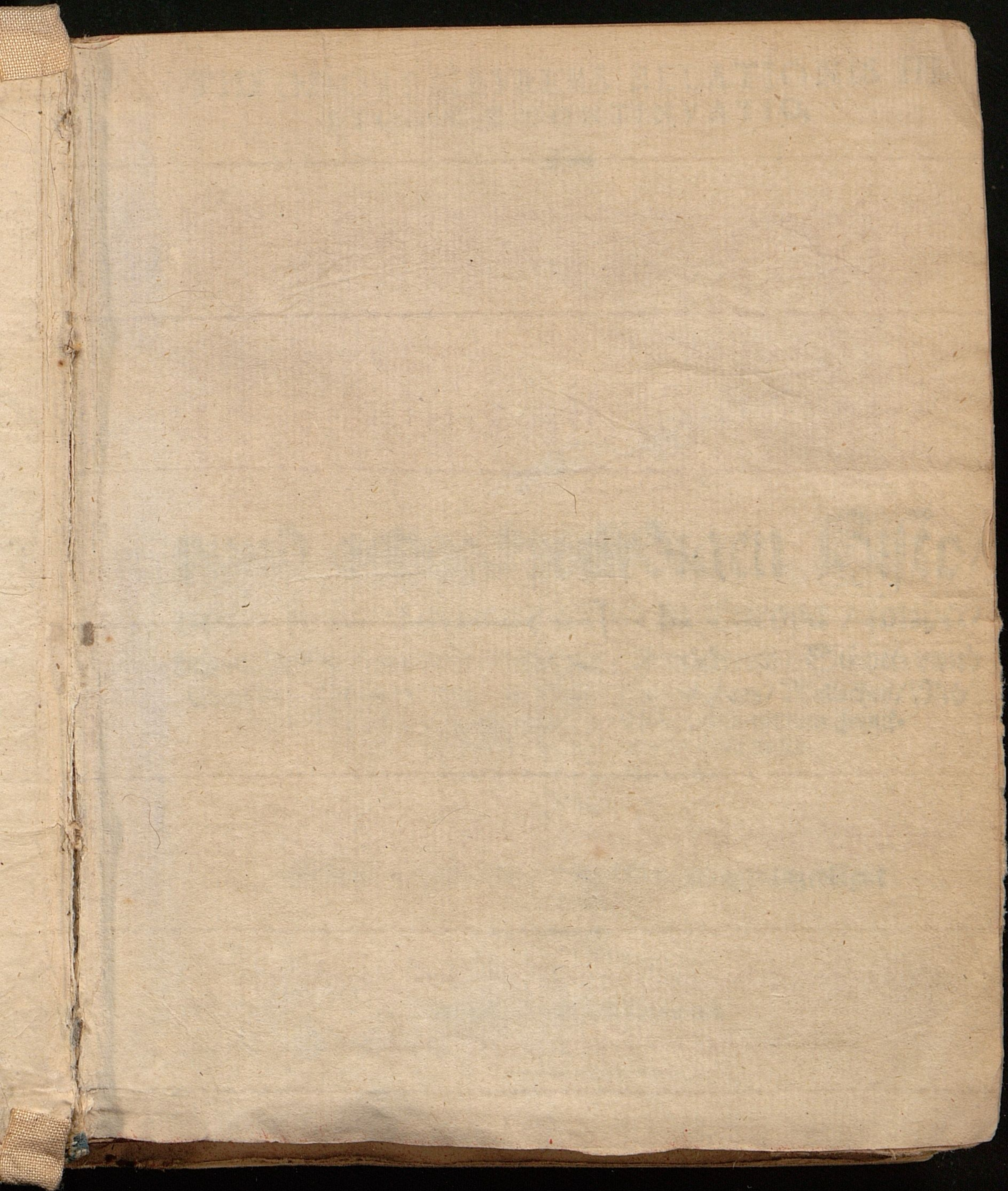




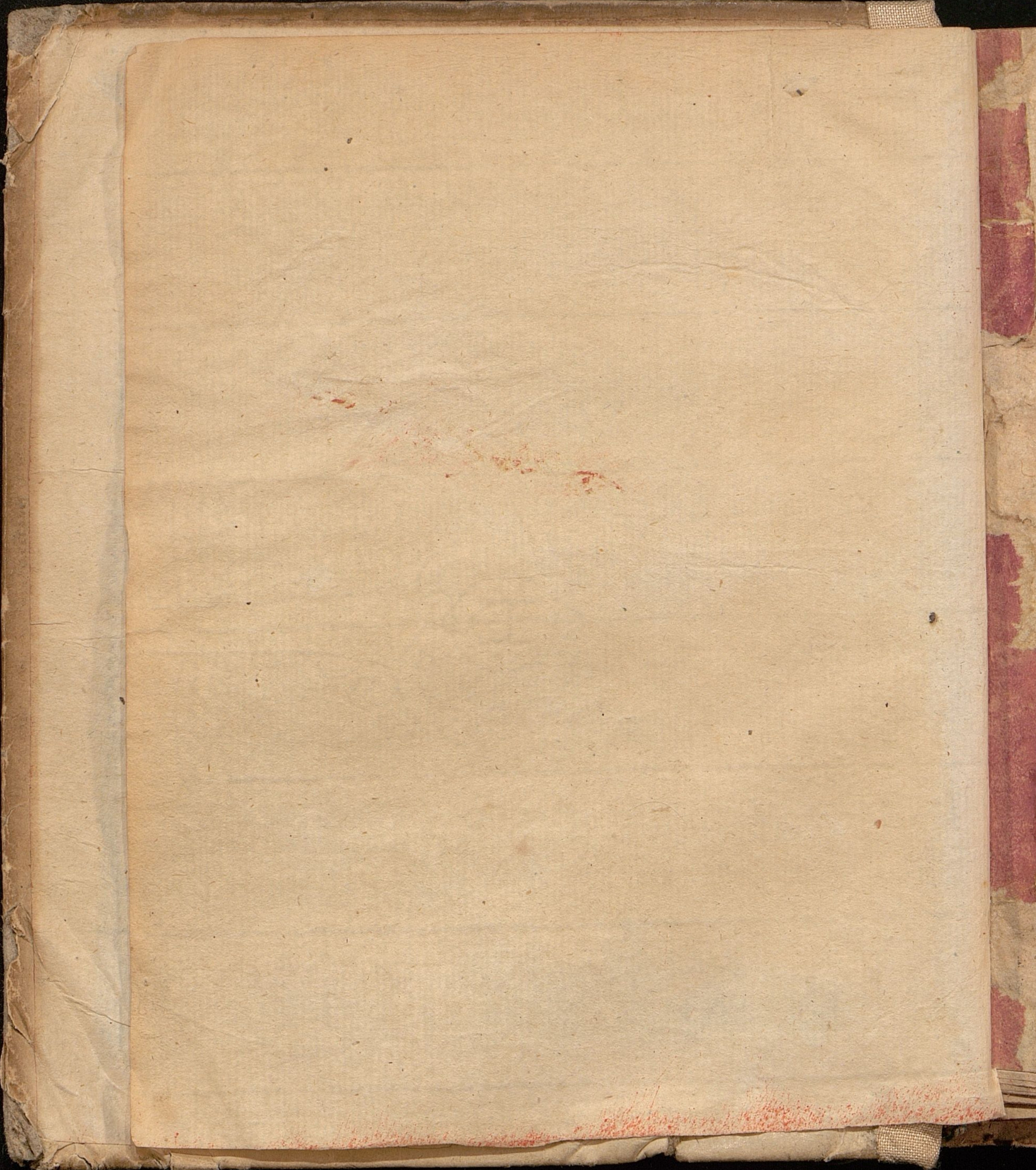
Ga. 18  
2.













7  
Wahrhaftiger Abdruck/

# Der Röm: Keyserl:

Mayt: Achtserklerung/ sampt dero darzu gehörigen *Denunciation, Citation* vnd Mandaten wieder die Stadt Braunschweig/ inmassen dieselbe auff J. Key. May. Anordnung zu Halberstadt/ auff dem daselbst gehaltenem Niedersächsischem Creys Tage den 27. Junii dieses 1611. Jhars von J. Key. May. darzu Deputirten ansehnlichen Kriegs Obersten/ Reichs Hoff: Appellation vnd Lähren Rätthen/ den Wolgebornen/ Edlen/ Ehrvesten/ Hochgelarten vnd Erbarn/ Herrn Georg Friederichen Graffen von Hohenloh/ vnd Herrn zu Langenburg/ Ehrnfriedt von Winckwitz/ Freyherrn zu Winckwitzburg/ vnd Trema/ Felixen Rüdigeren/ Johan Baptisten Eysen/ vnd Sten Melandern/ der Rechten Doctorn/ durch J. Key. Mayte. Herolden anfenglich auffm Rathhause in gegenwart der sämpptlichen Niedersächsischen Stende / Botschafften vnd Gesandten publicirt/ vnd alsbald darauff mit gehörenden solenniteten vnter offenem Himmel auff dem Marckt *denunciirt* worden/ Sampt dem Extract der Key. Instruction vnd der Herrn Commissarien Protestation wieder die Stadt Braunschweig/ vnd ihre zu Halberstadt eingeschobene *Famosse* Schrifft / Welchem vmb mehrer nachrichtung willen/ die hievorige erste Achts Erklärung/ neben denen darzu gehörigen vnd in dero zu Halberstadt publicirten *Declaratorj* angezogenen Mandaten hinzu gedruckt.

Wolffenbüttel/

Gedruckt durch Julium Adolphum von Söhnel

Im Jahr / M. DC. XI.





Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Large, faint handwritten text in the upper middle section of the page, possibly a main heading or a large section title.

Second line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Third line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Fourth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Fifth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Sixth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Seventh line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Eighth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Ninth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Tenth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Eleventh line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Twelfth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Thirteenth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Fourteenth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Fifteenth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Sixteenth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Seventeenth line of large, faint handwritten text in the upper middle section.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or a signature, which is mostly illegible.







## DECLARATORIA.

**I**n Sachen Herrn Heinrich Julii  
Herzogen zu Braunschweig ic. vnd  
seiner Landtstende / Klägern eins/  
Wieder Bürgermeister / Racht /  
Rachtsgeschworne / Zehnmanne /  
Geschickte / Bildenmeister / Haupt-  
leute vnd ganze Gemeinde der Stadt Braun-  
schweig / beklagte anders theils / *Mandati Avocatori*,  
Demnach Beklagte / dem *ex officio* erkandten / vnd  
den 19. Martii Anno 1606. solenniter insinuirten Keyserlichen  
*Mandato*, wie dann auch irer selbst darauff den ersten  
Aprilis / jetzt ermelten Jarß vbergebenem *Instrumento*,  
versprochener vnd zugesagter *partition*, Vnd dann  
schliesslich / dem hernachmahln / vmb ihrer freventli-  
cher wiederrechtlichen / Landfriedbrüchigen Thät-  
ligkeiten willen / ferner erkandten / vnd ihnen aber-  
mals den 15. Junii, Anno 1606. durch einen Keyserl. He-  
rolden *insinuirten*, vnd öffentlich *publicirten* Achtsbrieff  
oder *Declaratoria ac Denunciationi Banni*, (deren *Execution*  
allein auß Keyserli: Gnaden / auff Acht Tage die  
negsten nach der *Publication* verschoben gewesen) kein  
gnügen geleistet / sondern vielmehr allen vorgenan-  
ten / so ernstlichen vnd hoch verpænten / wiederhole-  
ten Key



ten Keyserlichen geboten vnd verboten/ wie dann  
auch ihrer selbst eygen *Instrumentirten* zusag vnd vers  
sprechen stracks zuwider vnd entgegen gehandelt/  
das ist gefährlicher/betrüglicher/muhtwilliger vnd  
Feindlicher Weise/ mehrfaltige Landfriedbrüche  
wieder den Herzogen vnd seine Landknechte/ Leut  
vnd Güter/ Geistlich vnd Weltlich verübet/ Hies  
rumb so ist allem vorbringen nach/ ferner zu Recht  
erkendt/ das ohnangesehen der Beklagten hernach  
geschehenen nichtigen einwendens/ die vorige den  
*15. Junii, Anno 1606.* Inen *insinuirte* vnd *cum termino suspensiv*  
damahls *publicirte* Keyserliche Bittel/ nunmehr *pro*  
*pura & simplice* erklärt/ vnd Beklagte/ ohn einigen fer  
nern vorbehalt/ wegen mehrerwehnten jres Unge  
horsams/ vnd verübter widerrechtlichen Thät  
lichkeiten/ in offthöchstgedachter Keyserl. Maytt:  
vnd des heiligen Reichs Aecht gefallen zu sein/ er  
klärt/ *denunciirt* vnd *publicirt* werden sollen/ Inmassen  
dann J. Key. Maytt. Sie darein hiemit erklären/  
*denunciiren* vnd *publiciren*, auch nottürfftige Proceß/  
darüber erkennen/ Signatum zu Praag/ vnter J.  
Key. May. auffgedruckten Secret Insiegel/ den  
neunzehenden Tag des Monats Martii/ Anno  
Sechszehen Hundert vnd im zehenden.

Rudolff/ 2c.

Locus Sigilli.

God. Hertel.

DENUN.



DE NUNCIATIO.

**I**n der Execution Sachen/Herrn Heinrich  
 Julii/Hertzogen zu Braunschweig etc. vnd  
 seiner Landstende Glägern einß/Wieder  
 Bürgermeister/Kath/Kahts geschworne/Zehen-  
 männer/Geschickte/Bildemeister/Hauptleute vñ  
 ganze Gemeinde der Stadt Braunschweig/Be-  
 klagte anderstheils/Nach dem jetzt gedachte Be-  
 klagte/auff Anklage vnd Verfolgen/obgedachter  
 Glägere durch die Röm. Key. Maytt. vnsern als  
 lergnedigsten Herrn/in die Pæen des Landfriedens/  
 auch mehrhöchstgedachter J. Key. May. vnd des  
 H. Reichs Aecht mit Vrtheil vnd Recht gesprochen  
 vnd erkläret worden/hierumb so denunciiren vnd ver-  
 künden J. Key. May. mehrernente Beklagte/als  
 offenbahre Echter/in J. Key. May. vnd des heilis-  
 gen Reichs Aecht/setzen sie auß dem Frieden in den  
 Unfrieden/vnd erlauben ire Leybe/Haab vnd Gü-  
 ter/dem klagenden Theil vnd allermänniglichem/  
 Signatum zu Praag/vnter J. Key. Mayt. auff-  
 getrucktem Secret Insiegel/den neunzehenden  
 Tag des Monats Martii/Anno ein tausent sechs-  
 hundert vnd zehen.

Rudolff/ 2c.

*Locus Sigill.*

*God: Hertel.*

43

CIT A



CITATIO an die Stadt Braunschweig.

Der Röm: Keyf: auch zu Hungern vnd Böh-  
heimb/ Kön: May: zc. vnser aller gnädigsten  
Herrn verordnete Commissarii.

**W**ir Georg Friederich Graff von Hohenlo-  
he/ Herr zu Langenburgk/ J. Key. May. Kriegskath  
vnd Oberster vber zwey tausent Pferde/ vnd wir Ehren-  
friedt von Rinckwitz Freyherr auff Rinckwitzburgk vñ Reichs-  
hoff Rath/ Felix Rüdiger/ Johan Baptista Eysen/ vnd Otto  
Melander/ der Rechten Doctores, auch alle höchstgedachter Key-  
serlich. Maytt. Appellation vnd Lahn Räte im Königreich Böh-  
heimb/ Sügen euch Bürgermeister/ Rath/ Hauptleute/ Gildes-  
meistern/ Zehenmannen vnd ganzen Gemeinden/ Bürgerschaft  
der Stadt Braunschweig hiemit zu wissen/ das in der Landes-  
friedbrüchigen Klage vnd Sache/ die zwischen dem Hochwür-  
digen Durchleuchtigen vnd Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/  
Herrn Heinrich Julio/ Postulierten Bischoffen zu Halbers-  
stadt/ vnd Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburgk zc. Wie  
auch S. F. G. Erbarer Landschafft an einem/ Sodann euch  
obbenanten andertheils/ am Keyserlichen Hoffe nunmehr erli-  
che Jhar hero sich erhalten/ von aller höchstgedachter Key. Mayt.  
ein Rechtmessiges Urtheil verfasst/ vnd dero selben publication  
allergnädigst anbefohlen worden/ wann dann in J. Key. May.  
angelegenen Sachen eine versammlung des löblichen Nieders-  
sächsischen Keyseres auff den 5. Julii des Alten/ vnd 15. Julii des  
newen/ dieses instehenden Jhars in der Stadt Halberstadt auß-  
geschrieben vnd angestellet/ vnd auff solcher Crantz versammlung  
gedachte Urtheil zu publiciren, vns allergnädigst dabey auffge-  
tragen/ so haben wir vns dieses aller Vnterthänigst zugehorsam-  
men/ schuldig erkennen/ vnd sein entschlossen/ auff angestimpftem  
solchem Creyßtage vermittelst Göttlicher hülffe zeitlich einzuk-  
ommen



Kommen. Citiren vnd erfordern demnach Krafft habender Key.  
Commission wir euch hiemit sampt vnd sonders/das ihr entweder  
für euch selbst in der Person/oder durch ewre anugsame gevols  
mechtige Gewalthaber auff ernanten 25. Junii des alten/ oder  
sonst den 5. Julii/ neuen Calenders/ vor vns den Berordneten  
Commissarien in Halberstadt/den folgenden Tag zu rechter früer  
Tagezeit auffm Rathhause oder anderem Orth/da die versamb  
lung gehalten werden wird/vnaußbleiblich erscheinet/vnd die ers  
öffnung der verfasten Urthel gebürenden gehorsambs anhöret/  
Mit der verwarnung/ ihr erscheinet gleich also oder nicht/ das  
ewers Ungehorsamen aussenbleibens vngeachtet/laut habender  
Special Instruction nicht desto weniger wir verfahren werden/  
Darnach ihr euch endlich zu richten. Geben zu Praag/ den  
8. Junii des alten/ vnd den 18. Junii des Neuen Calenders des  
tausent sechshundert vnd eilfften Jhars.

Locus  
Sigil.

Locus  
Sigil.

Locus  
Sigil.

Locus  
Sigil.

Georg Fried. Gr. | Ehrenfried von | Felix Kädiger  
von Hohenlohe/ | Minckwitz/ Frey/ | ma. p.  
Oberster/ subscr. | Herr/ man. p. |

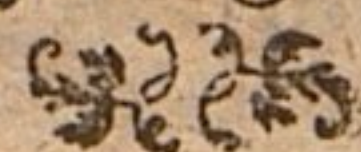
Johan Bapt.  
| et in Eysen/  
| man. pt.

EX.



## EXTRACT.

Auß der Römischen Keyserl. Mayest. Inſtruction  
den Punctum der Acht/ In Sachen Herrn Heinrichen Julij  
Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburgk/ 2c. Contra die  
Stadt Braunschweig betreffent/ In massen dieselbe von den  
Keyserlichen Commissarien Herrn Georg Friederichen Grafen  
zu Hohenlohe/ 2c. Herrn Ernſt von Minckwitz Freyherrn  
zu Minckwitzburg/ Felix Rüdigeru/ Johan Baptisten  
Eysen vnd Diten Melandern der Rechte Doctorn/ den löbs-  
lichen NiederSächsischen Creyßes Stenden/ Botschafften  
vnd Gesandten/ den 27. Junij des Alten/ vnd 7. Julij des  
newen Calenders zu Halberstadt auff dem daselbst gehal-  
tenem NiederSächsischen Creyß Tage proponiret  
vnd vortragen haben.



**D**emlich solten sie laut jetzt gedachter Inſtruction, Bür-  
germeister/ Rath vnd ganze Gemeinde der Stadt  
Braunschweig/ in J. Key. Maytt. Namen in Landes-  
sachbrüchigen Sachen *ad audiendam Sententiam citiren*,  
vnd solche *Sententiam publiciren*, Wann nun sie *Commissa-  
rien* auff den Creyß Tag kommen/ sollen sie den anwesenden  
Fürsten vnd Stenden/ oder deroselben Abgesandten krafft ha-  
bender *Credentialien*, neben den andern zweyen Puncten weiter  
auch anzeigen.

Es trügen die Stände gar gute Wiſſenſchafft/ wie groß  
ſen fleiß vnd mühe ( der Vnkosten zugeschweigen ) J. K. M.  
jederzeit angewendet/ damit die Mißverstende vnd schwierige  
Buruhe/ so sich nunmehr eine geraume Zeit zwischen Herrn  
Heinrichen Julio/ Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburg/  
an cinem/ vnd der Stadt Braunschweig am andern Theil ers-  
halten/ entweder vorgekommen vnd verhütet/ oder alsbald nach  
entstehung



entstehung derselben wiederumb gedempffet/ vnd zu Ruhe vnd  
Friede gebracht werden möchten/ Insonderheit aber ist noch  
männiglich in frischer gedechtnis/ als Anno 1606. die Sas-  
chen zu solchen Terminis gerathen/ daß es sich zu einem öffent-  
lichen Kriege anlassen wollen/ Das J. Key. Maytt. dazumahl  
Georg Friederichen Grafen von Hohenlohe/ vnd Ernfriede  
von Minckwitz etc. Als J. Maytt. vornehme vnd ansehnliche  
Commissarien zu abstellung derselben Empörungen verordes-  
net/ vnd schon selbige Zeit mit gewöhnlichen Key. *Mandatis Avo-*  
*catoris* vnd anderer Nothdurfft versehen/ Da dann darauff wes-  
gen angewandten fleisses vnd gebrauchter Mühe erfolget/ das  
der Herzog zu Braunschweig/ etc. dem Key. *Avocatorio* gehor-  
samblich parirt, die Belägerung auffhebt/ das Kriegsvolck  
abgeschafft/ die Schancken verlassen/ vnd darzu die eingezogene  
Gericht/ Heuser vnd Dörffer/ wiederumb restituiret, vnd die  
Untertanen ihrer Pflicht loß gezelet/ auch in gütliche Hand-  
lung/ vnd in alle des Gegentheils/ wiewol zimliche starcke *pra-*  
*petita bona fide* gewilliget/ hierentgegen aber die von der Stadt  
vorschlagener vnd betrüglicher weise den *Commissariis* ein-  
anders/ so mündt: so Schriftlich zugesagt/ vnd ein anders im  
Werck verübet/ Das ist ein *Instrumentum futura sive instan-*  
*tis potius partitionis* von sich gegeben/ vnd doch eben zu dersel-  
ben Zeit/ mit ihrem erworbenem vnd anderm Kriegsvolcke/ das  
sie vortanziehen solten/ starck gehandelt/ nach desselben ankunfft  
auch dem *Avocatorio*, vnd ihrer selbst gethanen Zusage stracks  
zuwider/ dem Herzogen in sein Land gefallen/ vnd auß keiner  
Noth/ sondern auß lauter Rachgirikheit/ vnd bösen Vorsatz/ an  
Dörffern/ Flecken/ Kirchen/ Gottesheusern vnd andern Orten  
vnmenschlichen vnd fast unsaglichen Schaden gethan/ Ja so  
gar auß des Herzogen selbst eygene Person geweglageret/ vnd  
durch viel den Stenden vnd fast männiglich wol bewusste Un-  
thaten dermassen *notorie* vnd vnscheulich grassiret/ Das Ihr  
Maytt. von Rechtswegen verursacht/ vnd betrogen worden/  
D. ihnen





Ihnen den Beklagten/ durch J. Maytt. Keyserlichen Herolts  
einen rechtmessigen Achtobrieff den 15. Junii Anno 1606. in-  
sinuiren, zulassen/ welchem doch auß lauter Keyserlichen Gna-  
den ein *terminus suspensivus executionis*, von acht Tagen vnd  
*respectivè* dreyen Wochen/ zu anzeigung schültiger *Parition* ein-  
verleibe vnd angehengt worden.

Vnd hette J. Maytt. sich endelich vnd gewiß versehen/  
es solten Beklagte in anmerckung solcher scharffen/ aber doch  
rechtmessigen vnd nothwendigen erkandnuß vnd verordnung  
in sich selbst gegangen/ vnd nicht allein/ die darein verbottene  
weitere *attentata* oder thätigkeiten (welches ihnen dann gar leicht  
gewesen) vnterlassen/ sondern auch in denen *in specie* ihnen ans  
befohlenen Stücken die schuldige vnd abermahls gar leichte vnd  
wol thünliche *Parition* in angeetzten Terminen/ gehorsambst  
vnd willigst geleistet vnd *docirt* haben.

Wann aber von ihnen ganz vnd gar das Wiederpiel ge-  
schehen/ vnd sie die Beklagten nicht allein dem vorigen *Avoca-*  
*torio*, vnd ihrer selbst eigenen/ so mündlicher so schriftlicher  
Zusage zuwieder gehandelt/ Sondern auch J. Keyf. Maytt:  
so ernstlich gemeinte *Declaratoriam* in Wind geschlagen vnd  
verachtet/ vnd derselbigen schuldig *Parition* oder gnügen zuthun  
sich nicht allein nicht beflissen/ sondern vor/ in/ vnd nach *Insinu-*  
*ation* derselben/ ja noch in wesentlicher gegenwertigkeit des Key-  
serlichen Herolts/ sich ihrer verbottenen Thätigkeiten *continen-*  
*ter* gebrauchet/ dieselben auch so gar zu *justificiren*, vnd J. Key.  
Maytt. Gebot vnd Verbot *Sub: Et obreptitios processus* zu in-  
tituliren sich vnterstanden/ da doch allerseits die augenscheinli-  
che *non paritio* vnd vielfeltige *contraventio*, ihr der Beklagten  
gnugsamb *notori* vnd bekande gewesen.

Es weren zwar J. Maytt. vorlenge/ das ist im noch *Octobri*  
des 1607. Johrs/ nach gnugsamer reiffer d' Sachen berathschlas-  
süg beschloffen/ eine fernere rechtmessige Urtheil darin ergehen  
zulassen/ allein weil gleich zur selben zeit ein allgemein Reichstag  
ver-



verhanden gewesen/ vnd J. Keyf. Mayer. vermeinet/ zwar nicht  
auß nothwendigkeit/ sondern wegen ohne diß/ also an die Hand  
gegebener *Occasion*, vnd gelegenheit/ den *modum executionis*,  
daselbst was mehrers zu bedencken/ So ist gedachte Urtheil das  
zumahl vnpublicirt verblieben/ sine mal nun hierzwischen das  
Elagende Theil ohn einigen vnterlaß se mehr vnd mehr vmb die  
*Administration* vnd volle ertheilung der *Justitien* einstendiglich  
angeruffen.

Als haben J. Keyf. Mayer. oberwehnte *administrationem*  
der lieben vnd heiligen *Justitien* lenger nicht auffhalten können/  
sondern sind tragenden Keyf. rüchen Amptis vnd schuldigkeit  
wegen verursacht worden/ die vorhin angedeuert allbereit vor  
langst geschlossene rechtmessige Urtheilerheischender weise zu  
*publiciren*, Vnd haben bey solchem Werck für das bequemste  
angesehen/ weil vorgehende Keyf. rüliche *avocatoria mandata*  
durch Keyf. rüliche *Commissarien* in diesem Nieder Sächsis  
schen Creysse *insinuirt*, die oberwehnte *promissio parendi* von der  
Stadt auch daselbst vbergeben/ vnd die Haupt Urtheil/ Das  
ist/ *Declaratoria Casarea banni suspensiva ad octiduum* ebenmeß  
sig doselbst durch einen Keyf. rülichen Herolden *insinuirt* vnd  
*publicirt* worden/ Das es demnach auch mit dieser jetzigen  
*Declaratoria* & *Denunciatoria* gleicher Gestalt gehalten wer  
den solle.

Vnd da die Stadt Braunschweig auff den ihr benannten  
Tag nicht erscheinen/ sollen die Keyf. Herrn *Commissarii* zwar  
denselben Tag mit der *Publication* zurück halten/ gestrackt aber  
den andern darauff/ vermöge ihrer selbst an die Stadt abgange  
nen *Citationen in contumaciam procediren*, vnd einen  
weg als den andern mit der *Publication* fortfahren/ sich auch  
davon keine *protestationes* oder Einrede/ wie die auch jmmen  
nahmen haben möchten/ abhalten lassen/ noch keinen einigen  
Ausfluchten/ damit sie sich schützen oder auffhalten möchten/  
deserirn, Vnd dann auch den Creysß Ständen ferner anzeigen/

W ij

Das



das J. Kay: Maytt: sich zu ihnen gnedigst versehen / das sie dies  
se J. Kay: May. gnedigste Erkandnuß vnd rechtmessige Re-  
solution, so zu bestraffung des Unrechtes / vnd zu ertheilung der  
Justitien / auch zu erhaltung Rechts vnd Gerechtigkeiten als  
lein angesehen ist / wol vermercket / vnd was zu forstellung Pro-  
motion vnd Manutention derselben gehöret / so viel an ihnen geles-  
gen ist / mit allen trewen vnd besten fleisses vnd vermögens bes-  
fürdern helffen werden / in erwegung / das solches den Rechten /  
vnd des heiligen Reichs Constitutionibus gemess / solches auch  
J. Kay: May: ober diß gegen ihnen den Stenden sampt vnd  
sonderlich hinwiederumb mit Kayserlichen Gnaden vnd allem  
guten / damit sie ihnen sampt vnd sonders wol beygethan / ers-  
kennen wolten.

Es haben auch ferner J. Kay: Maytt: ihnen den Herrn  
Kayserlichen Commissarien mit gegeben / do es sache were / das  
die von der Stadt nach beschehener Publication, sich des schül-  
digen Gehorsams erinnerten / mit glaubwürdiger anziehung /  
das es ihnen ein ernst / vnd sie sich legen J. Kay: Maytt: vnd  
ihren Landts Fürsten den Herzogen zu Braunschweig / 2c. S.  
S. G. aller vnterthenigst gehorsambst demütigen wolten / So  
soltten sie Commissarii vnd Gesandten solches weiter nicht als *ad*  
*referendum* annehmen / vnd das sie solch ihr demütiges vnterthes-  
niges bitten / vnd erbieten / an gebührende Orter bringen wol-  
ten / vermelden / Mit der ferner andeutung / sie Commissarij vnd  
Gesandten zweiffelten nicht / das J. Kay: Maytt: wie auch der  
Herzog von Braunschweig / 2c. S. S. G. sich hierauff der ges-  
bühr *resolviren* vnd bezeigen würden.

Kays: Maytt: naher Halberstadt abgeordneter  
Commissarien auff den Creys Tag / Protestation, wieder die  
Stadt Braunschweig eingeschobene Famos Schrift /  
die ergangene rechtmessige Aechterklärung  
betreffende.

Den



**S** En anwesenden Herrn Käyserlichen Commissarien, als  
nemlich / Herrn Georg Friederich Grafen von Ho-  
henlohe vnd Herrn zu Langenburg / Röm: Käys:  
Mayt: Kriegs Racht vnd bestalten Obersten ober zwey Taus-  
sent Pferde / Herrn Ernsfriedt von Minckwitz / Frey Herrn zu  
Winkmurburg vnd Trema / Röm: Käy: Reichs Hoff Rache  
Herrn Felici Kädigern / Herrn Johan Baptista Eysen / vnd  
Herrn Ottoni Melandro, allen dreyen der Käys: Mayt: Appella-  
tion vnd Lähens Rächter / Ist durch einen Boten Hans Kleppel  
welch er aber des Bescheidis / vnangesehen ihme hierauff zuwar-  
ten befohlen worden / nicht erwarten wollen / sondern dauon ges-  
lauffen / ein vermeinte Schrifft / deren Titulus, *Deductio protesta-  
tionis & exceptionum eventualium &c.* Wiewol sine die & Con-  
sule, so auch an die Käyserlichen Commissarien gar nicht diri-  
giret, neben zweyen gedruckten / so wol auch zweyen schriftlichen  
*sub literis A. B. C. & D.* Beylagen / darunter der einen gar kein  
Titulus präfigiret gewest / im nahmen deren so sich Bürgermeis-  
ter / Rath / Guldemeister / Hauptleute vnd gemeine Bürger-  
schafft der Stadt Braunschweig nennenthun / den 28. Junij  
alt vnd 8. Julij new Calender vberantwortet worden.

Ob nun wol die Herrn Käys. Commissarij was sonst  
die annehmungen solcher vnd dergleichen Schrifften in Rechte  
auff sich haben / sich wol zu erinnern wissen / vnd derwegen nicht  
vnbillige Ursach diese *Famos* Schartel wider zurück zuschick-  
ten / Wen aber in vorgedachter vermeinter Schrifft nicht als  
len die Käyserlichen Herrn Commissarien, sondern auch eelis-  
che ihr Käys: Mayt: Herrn geheime vnd Reichs Hoff Rächte  
ganz verkleinerlich gehalten vnd anarissen / Ja auch J. Käys:  
Mayt: selbst in vnder *Jurisdiction* vnd Heheit nicht ver-  
schonet / sondern höchlich despectiret vnd angetastet / wo bey  
auch harte Bedrawungen eingeworffen / Damit nun hiervon  
gebühliche Relation geschehen / so wol die Käys. Mayt: ihre

W i j

Käys.



Käys. Reputation vnd Hoheit / derofelben Herrn geheimen vnd  
Reichs Hoff Kähte / dann auch verordneten Herrn Commissa-  
rien gebührliche Notturfft in acht genommen / Insonderheit  
deren von Braunschweig beharlicher Trost vnd Ungehors-  
samb desto mehr ver spüret / vnd diese Schrift / sampt denen das  
rinn begriffenen Injurien, Columnien vnd Bedrawungen nicht  
abermahls / wie hiebevör *in puncto partitionis* geschehen / vers-  
leugnet vnd in abrede gezogen / nichts weniger / wie vnd mit  
was Practicken sie die J. Käys. Mayst: Reichs Hoff Kähte  
vermeinte *Relationes* vnd *Vota*, so in dem Käys. Reichs Hoff  
Kähte hetten ergangen sein sollen / vnd sie in einem gedruckten  
*Exemplari* stückweiß beygefügt / ersüchet / in eygentliche erfah-  
rung gebracht werden möge / So haben zu dem ende einig vnd  
allein / keinsweges aber die *contenta* mehrerwenten vermeinten  
Schrift hierdurch zu *approbiren*, oder einiger gestalt wegen der  
ergangenen Urtheiln / sich mit ihnen in *Disputat* einzulassen /  
die Käyserlichen Herrn Commissarien offtbemeldete vermeinte  
Schrift / neben den gedruckten vnd andern Beylagen bey sich  
behalten / Protestiren derowegen die Käys. Commissarien hiemit  
öffentlich / das sie mehrberürte Schrift keines wegcs *approbi-  
ren* noch gut heissen / sondern derofelben allerdinges hiermit vnd  
kraffe dieses wieder sprechen / vnd zu keinem andern ende / dann  
vmb obgedachter Ursach willen / in Handen behalten / *Requi-  
riren* demnach hierüber euch *Notarien* vnd *Zeugen* / vnd ist ihr  
günstiges ersuchen vnd gesinnen / ihr wollet *ratione officij* diese  
*Protestation*, nicht allein *ad notam* nehmen / sondern auch ihnen  
eines oder mehr *Instrumenta* vmb die Gebühr darüber verfertis-  
gen vnd auffrichten / *super his omnibus iterum atq; iterum solen-  
nissimè protestirende* &c.

Decretum in der Herrn Käyserlichen  
Commissarien Cankelley / dem  
29. Junij Anno 1611.  
Solges



Folget die erste Aechtserklärung vnd andere  
Proceß/ worauff sich die jetzige Decla-  
ratoria referiret.

*Declaratoria prima cum termino suspensivo.*

**W**ir Rudolff der ander/ etc. Entbieten vnd fügen Bür-  
germeistern/ Rath/ Rathesgeschwornen/ Zehenmännern/  
Geschickten/ Bildemeistern/ Hauptleuten vnd ganzer  
Gemeine der Stadt Braunschweig zu wissen/ Als wir auß tra-  
gendem Keyf. Ampt/ zu befriedigung des heiligen Reichs: vnd  
abschaffung des Kriegswesens/ so sich nechstverschiedenen Jahrs  
zwischen dem Hochgebornen Heinrich Julio / Herzogen zu  
Braunschweig vnd Lüneburg/ 2c. vnserm lieben Oheimb vnd  
Fürsten vnd euch erhoben/ Die Wolgeborne vnd Edle/ unsere  
vnd des Reichs liebe Getrewe/ Georg Friederichen/ Grafen zu  
Hohenlohe/ vnd Herrn zu Langenburg/ vnseren Kriegs Rath  
vnd bestelten Obersten/ vnd Ehrenfrieden von Müntzwich/ Freys-  
herrn von Müntzwichburg/ vnsern Appellation Rath/ von vn-  
serm Key. Hoffe auß abgefertiget/ vnd denselben als vnsern hiers  
zu bevollmechtigten ansehnlichen *Commissarius* befohlen/ ehes-  
genantes Herzogen L. wie auch euch zu vnserumblicher niedertes-  
gung der Waffen in vnserm Nahmen vnd an vnser statt zuer-  
mahnen/ darzu unsere offene Keyserliche *Mandata avocatoria*  
zu *insinuiren*, darinnen beyden Theilen bey Peen vnd Krafft des  
Landfriedens/ vnd *in specie* vnser vnd des heiligen Reichs Aecht  
ernstlich geboten worden/ mit allen Gewaltthaten in ruhe zuses-  
sen/ die Kriegswaffen nieder zulegen/ das zu Kopf vnd Fuesß ges-  
worbene oder auffgemante Kriegsvolck zubeurlauben/ ohne jes-  
mands beleidigung abzuführen/ vnd ober den Speen vnd Irs-  
rungen/ so sich zwischen mehrgemeltis Herzogs L. vnd euch er-  
halten/ dessen bey vnserm Keyserl. Cammergerichte schwebend in  
Rechtens (dahin wir noch im Jahr 1604. den 12. Novembris,  
laut



laut vnsers in dieser Sachen eröffneten *Decreta*, das Hauptz  
wesen/ jedoch/ wo fern vnter rechtlichem außtrag/ eine oder die  
andere Partey zur Wehr zu greiffen sich anmassen würde/ mit  
außdrücklichem vorbehalt/ vnserer auff dergleichen fall/ jederzeit  
bevorstehenden *Keyf. interposition*, daran vns als regierenden  
Röm. Keyser zu handhabung gemeiner ruhe vnd friedens im  
Reich keines gerichtes *prevention* oder *litis pententz* verhin-  
dern könne/ *remittiret* vnd gewiesen) begnügen zulassen/ vnd  
dessen außschlags ruhig zuerwarten/ ferner inhalts jertangezo-  
gener rechtmessiger/ euch den 9. *Martii*, alten Calenders *insinuir-*  
*ter Mandat*, darauff obgedachte vnsere *Commissarii*, nach viels-  
feltiger beyderseits geflogener *Tractation* erlangt/ das Herzog  
Heinrich Julii 2. den 14. *Martii*, alten Calenders/ diß Jahrs der  
aufferlegten *Parition*, mit enturlaubung vnd abdanckung S. L.  
Kriegsvolck/ abführung des groben Geschützes/ niederreißung  
der Schanzen vnd andern/ einen würcklichen anfang gemacht/  
vnd ( vngeachtet von euch etliche Schreiben/ darinnen ihr ewer  
geworben Kriegsvolck zu eyntendem forzug/ davon sie sich nie-  
mands Mandat oder Befehlig abhalten lassen solten/ erfordert/  
abgangen ) damit nichts desto weniger *continuiert*, auch zu folg  
S. L. Zusag/ den 17. *Martii*, dero Schanzen genzlich verlassen/  
alle gegen euch fürgenommene drangsal vnd theiligkeiten durch  
eröffnung des Okerstrom/ freyer Pässe vnd Strassen/ wie auch  
abretung ewer sieder den 16. *Octobris* eingenommenen Dörfe-  
fer/ Mühlen/ vnd löszahlung der Vnterthanen geleisteter Pfllicht  
auffgehebe/ vnd also nicht allein mehrobberurtem vnsrem Mand-  
dat hierinnen *parirt*, sondern auch zu verhör/ vnd wo möglich/  
gütlicher vergleichung des Hauptstreits eine *tractation* vor vns  
fern Key: vnd des Niedersächsischen Keyfes hierzu *deputirter*  
Gesandten eingewilliget/ vnterschiedliche von euch fürgeschlas-  
gene *Articul* ( die ihr *prepetita* genennee ) *acceptirt*, Vnd dies  
weil hiegegen auff ewer Seiten den 21. *Martii*, alten Calenders/  
zwischen 6. vnd 7. vhren frü/ ein Bürgermeister/ zween Rathes-  
Herrn



S. erren/ vnd ein *Secretarius* bey vnsern *Keyf. Commissariis* zu Ritte-  
tershausen erschienen/ mit instendiger höchster bittet/ das si die  
*Commissarii* zu euch in die Stadt/ daselbst auß diesen Sachen  
zureden vnd zuhandeln/ kommen wolten/ neben angeheffter ver-  
tröstung/ wann solches geschehe/ das alles gut werden solle. Vns-  
ere *Commissarii* auch gleichwol anfangs solches biß zum viers-  
tenmahl abgeschlagen/ auß vrsachen/ das der Hochgeborne vn-  
ser lieber Oheimb vnd Fürst Ernst/ Herzog zu Lüneburg/ dessel-  
ben Abends ihrer zur Zelle gewartet/ jedoch leslich/ damit ihnen  
nicht Schuld zugemessen würde/ als wann sie es an etwas hetten  
ermangeln lassen/ sich vmb den Mittag zu euch begeben/ alda ihr  
theils mündlich/ theils zu mehrer steter fester vnverbrüchlicher  
verbindung schriftlich vnter gemeiner Stadt *Secret* Insiegel/  
am Dato den 22. Martii, auff ewrem Neuen Stadt Rathhause  
vor euch selbst/ vnd alle die Ewrigen in der beständigsten Form/  
weise vnd masse/ wie solches geschehen könne vnd solle/ gegen vns  
vnd vnsern *Keyf. Commissariis* euch verpflichtet/ vnd zu schütz-  
digem vnterthänigstem gehorsamb/ die Wehr vnd Waffen nies-  
der zulegen/ alles Kriegsvolck/ so euch zum besten geworden sein  
solle/ zu Ross vnd Fuß/ alsbald ohn einigen verzug abzudanz-  
cken/ vnd das solch Kriegsvolck ohn fernands schaden vnd belei-  
digung vngeseumbt abziehen müsse/ ewerstheils gewislich zu ver-  
schaffen/ euch auch hinführo aller thetlichkeiten/ wie die *Nahmen*  
haben mögen/ durchaus vnd genzlich zu enthalten/ vnd schließ-  
lich zu vorangedeuter gültichen Handlung vor vnsern *Keyf.*  
*Commissariis*, allein/ oder wehn sie auß dem *Nieder Sächsis-*  
*chen Creys* zu sich ziehen wolten/ alsbaldt sie auß dem Lande  
verrückten/ zuschreiten/ vnd euch darin aller Gebühr zuerzeigen/  
erewolich sonder argelist vnd gefehrde/ ohn einige *Exception* vnd  
Ausflucht: nach engentlicher außweisung jeh angezogener vnser-  
ren *Commissariis* hierüber zugestellten *Brkunde*/ So hetten  
wir vns demnach billig keines andern/ dann das ihr deme vers-  
prochenen massen geleben vnd nachkommen würdet/ verschewen/  
E  
bevorab



Bevorab/ weil noch vber diß/ als eben denselben Abend ewer  
Kriegsvolck für die Stadt vnd in ewre Dörffer angelange/ vnd  
vnsere Commissarii, das es wieder ewer zusage sey/ sich dessen  
gegen euch den Rath zum höchsten beschwert/ Ihr/ daß es wieder  
ewren willen geschehen/ berichtet/ mit wiederholtem verspres  
chen/ solchem Volck auff's eheste abzudancken/ sie abzuschaffen/  
vnd mit allem ernst dahin zuhalten/ das Herkog Heinrich Julii  
L. vnd seinen Leuten kein schade von ihnen wiederfahren sollet/  
welchem der Herkog getrawet/ vnd damit auff Sr. Liebe seiten  
ganz kein mangel gespüret würde/ die gütliche Handlung noch  
mahls eingeräumt/ auch den hierzu bestimpten von euch das  
mahls gleichfals beliebten vnd angenommenen Tag vnd Ort  
ihme gefallen lassen/ Dessen alles vnerwogen/ vnd deme zuwie  
der aber vernehmen wir mit sonder befremdung vnd mißfallen/  
nicht allein auß vnserer Commissarien Relation, sondern es  
hat vns solches auch Herkog Heinrich Julius zu Braunschweig/  
so wol Sr. L. Landschaft des Fürstenthumbs Braunschweig/  
Wolffenbüttelschen Theils/ durch fürnehme Gesandten vnd  
Schreiben/ außführlich klagend zuerkennen geben/ vnd beschwes  
ren sich darob zugleich vnterschiedliche Stende des Niedersächs  
sischen Kreyses/ Wehmassen ihr zu mercklicher veracht: vnd ver  
kleinerung offgedachts vnsers Keyserl: pœnal Mandats, darzu  
wieder vorerzehlte ewre eigene Münd: als Schriftliche gethane  
Zusag/ Brieff vnd Sichel obangedeutes Kriegsvolck/ so auß  
Bremen/ Lüneburgk vnd Magdeburgk öffentlich mit Pfeiffen/  
Trommeln/ fliegenden Fendlein vnd Geschütze/ (welches die  
alte Stadt Magdeburgk hergeben) durch die Ehr Branden  
burg/ Erbsitz Magdeburg/ Bremen/ Fürstenthum Lüneburg/  
vnd eintheils Herkog Heinrich Julii Gebiet zusammen gezo  
gen/ vnd halb anfangs im durchzug mit rauben/ plündern/ vers  
heeren/ zerschlagen/ morden/ wegführung der Menschen vnd  
Bieh/ vnzähllichen Schaden gethan/ nicht allein zu euch in die  
Stadt gezogen/ sondern auch seithero ohne vnterlaß hindan  
gesetzt/



gesetzt/ unserer Keyß. Commissarien, vnd anderer beweglichen  
warnung vnd abmanung durch vielfeltige Aufstellung/ Streiffzug  
vnd andere gewaltthaten/ Tag vnd Nacht dem Herzogen vnd  
Er. L. Unterthanen/ solchen vnwiederbringlichen Schimpff/  
Spott vnd verderben zufügen lassen/ dessen S. L. sich von kei-  
nem frembden/ noch weniger von dero Unterthanen vnd in  
ihren Landen jemahls befahren sollen/ Zu deme so habe mehr  
berürt ewer Kriegsvolck (welchen im 32. Articul ihres bestat-  
lung Brieffes Zehen Tausent Reichshaler auff des Herzogen  
Person/ wo sie derselben lebendig oder tod mechtig würden/ vers-  
prochen) den 4. Aprilis, als sie eben den Tag zuvor/ des Her-  
zog Verpsendhaus Nienbrücke geplündert/ vnd was verhan-  
den gewest/ vernichtet/ Dem Herzog/ der damals mit einem ge-  
ringen Comitatz auß Schönningen nach S. L. Hofflager gezogen/  
der eingewilligten gütlichen Handlung abzuwarten/ in offener  
beywönllichen Landstrasse/ an einem Pafß mit einer grossen anzahl  
zu Ross vnd Fuß vorweg gelegert/ auch vnverwarter weise  
auff S. L. also mörderisch vnd feindselig getroffen/ das sie sich  
mit grosser Leibsfahr vnd wenig Personen reitieren müssen/  
darüber dann etliche S. L. Diener erschossen/ gefangen/ Vnd  
insonderheit ihr Cammer Secretarius Paul Nies jämmerlich  
zerhauen/ gemeyget vnd ermordet/ sampt andern auff der  
Wahlstadt/ biß an das Hembd nacket außgezogen/ beraubt/ ges-  
plündert/ das Fürstlich Cammer Secret, vnd etliche Brieffe/ das  
ran Land vnd Leuten gelegen/ hinweg genommen/ bey welcher  
meuchlischer/ böser hochsträfflicher That es nicht verblieben/  
sondern ihr beharret vnd führet allweile fort/ zuerkaltung ewers  
Ruhwillens/ mit freuentlicher erbrechung der Kirchen/ spoli-  
rung der Almosen Kasten/ schändung vnd zernichtung der ver-  
storbenen Gräber/ zerschlagung vnd verspottung der Crucifix  
vnd anderer Christlichen Bilder/ wie auch plünderung vnd be-  
raubung der Taufstein/ Altare/ Kelch/ Caseln vnd Ornat/ ab-  
werffung der Orgeln vnd Glocken/ verwüstung vnd verbren-  
nung



nung unterschiedlicher des Orts gelegener Dörffer / Clöster  
vnd Flecken / auch semmerlicher fahung / marterung / ransionis-  
rung / verwundung vnd ermordung allerley Standes / Mannes  
vnd Weibs Personen / darunter man weder jung noch alt / weder  
Krancker noch Kindesbetterin in Osterlichen vnd andern Feyer-  
tagen nicht verschonet / Kühe / Schaafe vnd ander Viehe / viel  
tausent Häupter weggetrieben / Teich durchstoehen / allen Vor-  
rath an Fischen / Getreyde / Victualien / Geldt vnd Geldeswehre  
hinweg geschleppt / verpartieret / verkaufft / verzehret vnd vers-  
chwendet / Vnd in Summa / es werde dermassen Barbarischer  
schier vnerhörter weise / durch euch vnd ewer erworbenes Volck  
gebahret vnd gehaufet / das solchs alles zu specificiren vnd zus-  
erzehlen zulang auch vnnötig sey / Sindemal es durch nach vnd  
nach hierüber auffgerichtete vns fürgebrachte Gezeugnuß vnd  
*Instrumenta* oberflüssig zubescheinigen / *Ja ipsa notorietas facta*  
männiglich für Augen stelle / Vnd vns derwegen vielbesagtes  
Hertzog Heinrich Julii zu Braunschweig & sampt dessen getre-  
wer Landschafft vnterthänigst angeruffen vnd gebeten / Die weil  
vorangezeigte durch euch vnd ewren Anhang ins gemein vnd ins-  
sonderheit begangene vñ noch werende grewliche fundbahre vns  
verantwortliche vnchristliche Landfriedbrüchige Thaten / sich  
mit keinem rechtmessigem *Pretext* vnd *Schein* / wie der selb in  
erdach oder namen haben möcht / verthetigen / beschöner od ent-  
schuldigend liessen / auch denselben ernstlich wäretlich vnd eylend  
zubegegnen vnd zusetzen / die gemeine Wollfahrt höchlich ers-  
heische / Das wir hartwider nochmals vnser *interponirtes* Key-  
Ampt / durch die anbedroete vnd hier zu gehörige Mittel euch zur  
Straff vnd andern zum Exempel vnd Abschew zu *continuiren*  
vnd ins Werck zusetzen geruheten. Dagegen ist vns gleichwol  
auch fürkommen / was ihr vnter ewerm Stad *Signet* am Dato  
Braunschweig den 5. Aprilis wieder offte angezogenes vnser  
Keyf. Mandat vnd dessen *Execution* nach allbereit ( wie obge-  
höret ) versprochenet schuldiger *Parition* für vngeräumte nich-  
tige



eige *Exceptiones sub & opreptionis* einzuwenden vermeint/ vnd  
womit ihr ewer *Documentum partitionis* vnter andern nembs  
lich als wer euch dasselbe fast abgenötiget/ Item es sey des Her  
zogen *Partition* nicht *sufficiens* gewesen/ vnd was der Auffluche  
mehr/ zu *retractirn*, oder für *conditionirt* aufzulegen euch  
bemühet/ Mit angeheffter bitte/ vnser *Mandat* zu *cassiren*, euch  
dadurch die Hende nicht zubinden/ vnd das ganze Wesen an  
vnser *Keyf. Cammergerichte* zu *remittiren*, *Belehs* vnd anders  
mehr/ ewer newlich allhier abgeordneter/ *D. Franciscus Troser*  
man gleichfalls in *Schriften* wiederholet hat.

Wann aber das alles durchaus keiner erheblichkeit ist/ son  
dern die Sach gegenwertiger beschaffenheit vnd vmbstenden  
nach/ ist diese gelegenheit hat/ Das so viel der Hauptstreit/ vnd  
was dem anhengig betrifft ( wie wir vns jederzeit erkläret vnd  
noch ) ihr dieselbe gleichwol durch die bey vnserm *Keyf. Camer  
gericht* schwebende *Proces* außüben vnd außtragen möget/ Jes  
doch einen weg als den andern/ Daneben was die ablegung der  
Waffen/ so wol haltung gemeiner Ruhe vnd Landfriedens im  
Reich belanget/ eben so wol als Herzog Heinrich Julii zu  
Braunschweig L. gethan/ vnserm *ex officio* erkandten vnd *in  
sinuirtem Mandato avocatorio* folge vnd gehorsamb zuleis  
ten schuldig/ vnd dawieder mit obberürten oder andern her  
sürgefuchten nichtigen *exceptionibus* gar nicht zu hören seid/  
Dazu *quod ad punctum partitionis*, ob der Herzog *sufficienter*  
seines theils der Gebühr erstattet/ oder nicht gehabt/ vns der  
außschlag nicht euch zustehet/ noch mehr aber daher zubestrafs  
sen seid/ das ihr ewers vns vnd vnsern damals/ wie obgehöret/  
von euch selbst in der Stadt erbettene *Commissarius* der billigs  
keit gebühr vnd schuldigkeit nach/ angegebenen *schriftlichen ob  
ligation* vnd hernach anderwärts wiederholten Zusag gestracks  
zuwieder ohn einigenoth/ auß lauter *Vindict* vnd Rachgirtigkeit  
einen neuen Lermen erweckt/ den Herzog fürfürlich vnd vrs  
plötzlich angriffen/ Landt vnd Leute verheeret/ verbrennet/





verwüßet/ viel unschuldiges Blut vergossen/ und laut obangezeigener  
Schriften in solchen schweren abschewlichen verwicklungen  
und verbrechen allweile fortfahret/ Dazu dieselbige ruhig  
und hochmütig zubehauptung zuverantworten und gut zuheiffen  
vermeint.

Hierumb so haben wir als regierender Römischer Keyser/  
auch Oberster Beschirmer und Schutzherr unsers und des heiligen  
Reichs außgekündeten und hochverpænten Landfriedens/  
heut Dato wolermogener Sachen zu Recht erkende/ Das ihr  
mehrberürter ewer nichtigen *exceptionen*, außreden und be-  
helff/ unvorhindert/ wegen vielgedachter Verübten und noch  
werenden Landkündigen eygenwältigen/ freventlichen friedes-  
brüchigen That Handlungen/ in die Pæn und Straffe vnser  
erm euch *insinuirtem* Keyser. Mandat einverleibt/ das ist vnser  
und des heiligen Reichs Acht gefallen sein/ gesprochen/ erkende/  
erkleret/ und öffentlich verkündet werden sollet/ Wie wir euch  
dann also hiemit von Röm: Keyser: Macht und Gewalt/ durch  
diesen offenen Brieff darein erkennen/ erklären/ *denunciiren*  
und verkünden/ Jedoch zum vberfluß aus angeborener Milde  
und Güte wollen wir die Krafft und würckligkeit jetzt beschehener  
Acht/ Erkendnis/ Erklerung/ *Denunciation* und *Execu-  
tion* gegen euch auff acht Tag/ den neigsten nach dem euch diese  
unsere Keyserlich Erkendnis und Erklerung/ oder ein glaub-  
würdig *Vidimus* und Abschrift davon *insinuirt*, oder/ wosern  
bey euch die *Insinuation*, gebürtlicher Weise zuverrichten ver-  
hindert würde/ anderwo *Edicts* weise *publicirt* und angeschla-  
gen wird/ anzuraiten/ einmahl vor allemahl/ Mit der entlichen  
*Commination* *suspendirt* und eingestelt haben/ Wo ihr in  
solcher Zeit offibemeltem vnserm Keyser. *Avocatori Mandat*,  
alles seines Inhalts mit niederlegung der Kriegs Waffen/ be-  
urlaubung/ abdankung und ohn menniglichs beleidigung ab-  
zührung ewers zu Ross und Fues geworbenen Volcks/ So  
dann *Restitution* und *Relaxation*, dem Herzog mit Gewalt abge-  
drumt



Dringener Güter oder gefangenen Unterthanen und Diener  
(doch die zugesetzte verursachte Schäden/ woran und wie die  
nahmen haben/ deren gerichtlich einbringung *Liquidation, Taxation*  
und ermessigung/ wie auch die gegen uns allzeit deßfalls  
verwirkte Straffe/ wir der Zeit an seinen Ort *remittirn*, auß  
setzen/ *respectivè* uns vorbehalten/ außgenommen) Dann auch  
das hie zwischen in dem wenigsten nicht einiger weiter Friesel  
oder Gewalthat fürgenommen sey/ einvölliges gehorsames be  
nügen leistet/ Und das solchs alles vor außgang obbestimpter  
acht Tage beschehen/ innerhalb Drey Wochen hernach/ die wir  
euch hierzu *peremptorie präfigiren* und ansehen/ bey vnserm Key.  
Hoff (dahin wir euch/ welcher enden derselbe die Zeit sein wird/  
hiemit *citiren*, heischen und laden) selbst oder durch bevollmech  
tigte Gewaltträger glaubliche anzeigen thue/ Als dann der fern  
ern *Denunciation publication* und anderer mehr obbemelter un  
serer und des heiligen Reichs Recht nottürfftigen *Execution* halbt  
entlich ergehen solle/ was Recht ist. Darnach wisset ihr euch  
zurichten/ und wir meinen das ernstlich. Datum zu Praag  
Den 22. Maji, Anno, &c. 1606.

## MANDATVM MONITO-

*rium & Confirmatorium* an der Stadt Braunschweig Adbe  
renten in specie die Städte Lübeck/ Hamburg/ Bremen/ Mag  
deburg und Lüneburg/ Wie auch andere Hanse Städte/ oder  
wer sonst in hierin *interessirt, annexa declaratoria eventuali*  
*Banni*, worauff sich die vorhergehende *Decla*  
*ratoria* referirt.

**W**ir Rudolff der Ander/ 16. Entbieten und  
fügen den Ersamen unsern und des Reichs lieben Bes  
trewen/ R. Bürgermeister und Rath der Stadt Lübeck/  
Hamburg/ Bremen/ Magdeburg und Lüneburg/ wie auch an  
dern Hanse Stä: ten/ oder wer sonst in hierinnen *interessirt*, und  
dess in: behalff sein möchte/ sampt und sondero hiemit zuwilt in/  
348



Ihr werdet noch in gutem angedencken haben/ Was ihr an uns  
verschieden vnd iehigen Jahrs/ in ewrem/ so wol anderer Hånse  
Städte namen/ wegen der Stadt Braunschweig damahls ges  
klagter bedragnuß gelangen lassen/ Mit angeheffter erklärung/  
ihr gleichwol dieselbe Streit auff ihuen selbst bey beyden Par  
theven/ auch vnserm vnd der höchsten Justitz, da sie guten theils  
zu Recht verfasset/ entscheidet bestehen/bätet aber aller vnterthes  
nigst/ wir geruheten gebürende Anordnung zuchun/ damit die  
erhobene Barühe gedempffet würde/vnd so wir euch dann hiers  
auff noch vnterm *Data* Praag den 3. Februarii beantwortet/  
das wir vor angeregtem beschwerlichem Zustande raht zuschaff  
fen/ die Wolgeborne vnd Edle vnser vnd des Reichs Liebe Bes  
trewe/ Georg friederich/ Graffen von Hohenlohe vnd Herrn zu  
Langenburg vnsern KriegsRaht/ vnd bestalten Obersten/ vnd  
Ersfrien von Minckwitz/ Freyherrn von Minckwitzburg/  
vnsern *Appellation* Raht/ von vnserm Kayf. Hoffe auß zu  
vnsern *Commissariis* verordnet/ Das auch vroselben *Instructi  
on* vorgedacht ewer ansuchen vnd bit begelget/ darzu/ was sie  
hier auff thun solten/ ihuen Gewalt vnd Befehl gnugsamb auff  
getragen worden/ vnd euch darumb ernstlich ermane/ Weil wir  
in glaubwürdige erfahrung quemen/ daß ihr eine starke Anzahl  
Kriegsvolck zubehueff obgedachter Stadt Braunschweig zu  
werben vorhabens weret/ ihr soltet vorangezogener ewrer erklä  
rung gemeiß/ vnd wie ohndiß billig/ die Sache auff ihr selbst bey  
den Partheven auch vnser vnd der höchsten Justitz, zu rechtstes  
hender Entscheidung beruhen lassen/ gegen mehrberürtem Her  
zog Heinrich Julio/ wie auch S. L. zugehörigen Landen vnd  
Leuten/ mit aller Thätigkeit still halten/ vnd nicht etwa selbst  
hierdurch/ die von uns beyden Theilen angeschaffte Niederles  
gung der Waffen verhindern/ oder grössere weiterung verur  
sachen/ sondern wofern ihr etwas mehr/ deßhalb anzubringen/  
ein Notdurfft erachtet/ dasselbe bey uns oder vnserm Kayf. *Com  
missariis* durch Schreiben oder Gesandte suchen/ vnd darüber  
gebi



gebührenden Bescheits erwarten/ Ferners inhalts jetzt angezogen  
ner unserer Schreiben/ Darauf dann vnser *Commissarii* euch  
dieselbe nicht allein vberschicket/ sondern auch darneben euch vnd  
ewere *deputirte* durch Schreiben zu vnterschiedlichen mahlen  
zu schuldigen Gehorsamb ermahnet/ Zu deme vnd ober diß less  
lich/ nach deme auß erschollenem geminem Landgeschrey eilz  
chen Brieffen/ vnd andern bekandlichen vntwidersprechlichen  
anzeigungen klar erschienen/ das ihr obangeregtes Kriegsgewerb  
für die Stadt Braunschweig befördert/ in anzug bracht/ hin vnd  
wieder bewehrt gemacht vnd gemustert/ *Directores* vnd Vorstes  
her demselben gegeben/ die Stadt durch Schreiben *animirt* von  
fernern anstands vnd vertrags mitteln abgemanet/ In *specie*  
ihr die von Magdeburg zum fortzug/ das Grobe Geschütz her  
geliehen/ vnd was des heimlichen vnd offenen Fürschubs mehr  
gewesen/ So haben vnser *Commissarii* euch vnser Keyserl.  
wieder die von Braunschweig *ex officio* erkantes vnd ist benan  
ter Stadt den 9. Martii alten Calenders *insinuirtes Manda  
tum avocatorium*, durch offene Patent datirt zu Wolffen  
büttel den 7. Martii *notificiret* vnd zu wissen gemacht/ zu dem  
end/ auch mit der verwarnung vnd wiederholtem Gebot/ Das  
ihr/ so wol die bestelte Oberste/ dero Leutenampt/ Ritmeister/  
Hauptleute/ Fehnrich vnd andere hohe vnd niedere Befehlshab  
ber dieser Sachen *ad haerentem* vnd theilhaftige/ wie die namen  
heten/ zu gehorsamen *respect* vnd folg vnsern *Commissariis*  
deswegen auffgetragenen Gewalts vnd Befehls alsbald nach  
verlesung vnd angesichts vnser Mandats/ bey vermeydung  
darinnen anbedreweter Pæn des Landfriedens/ vnd sonderlich  
vnser vnd des heiligen Reichs Acht/ mit deme zu Ross vnd Fues  
geworbenem Kriegsvolk nicht fortziehen/ sondern dasselbe  
abdanken/ ohne jemandts schaden vnd beleidigung abführen/  
vnd also vielbesagten vnserm Mandat mit dem wenigsten nichts  
zuwieder handeln vnd fürnehmen soltet/ Welches aber nicht bes  
chehen/ Dahero nun seithero erfolget/ dz die von Braunschweig  
vnd



Vnd vorgedacht Kriegsvolk/nach des Herzogen allbereit geleis-  
steten *Deposition armorum*, vnd ihrer der Stadt gleichfals  
theils mit Brieff vnd Siegel vns vnd vnsern *Commissariis* ver-  
sprochener/theils mündlich anderwärts wiederholter vnd zuges-  
sagter *Parition*, solche erschreckliche/abschewliche nicht bald  
erhörete friedbrüchige Thaten/durch Mordt/Brandt/Raub  
vnd andere Landzwingeren verübt/auch noch beharlich verü-  
ben/das sie dadurch *ipso facto* vnser vnd des heilig. Reichs Acht  
verwircket/Wie wir sie dann darein durch offene Brieff allbe-  
reit erkende/erklere vnd verkündet/allein auß angeborner milde  
vnd gütte/die krafft vnd wirckligkeit der beschehenen Acht/erkent-  
nuß/erklereung/*denunciation* vnd *execution* auff eine kurze  
Zeit/darinnen sie gebührliche anzeig/deren ihnen nochmals  
aufferlegten *Parition*, thun sollen/*suspendirt*, vnd eingestellet has-  
ben/wie euch ohne zweiffel vnverborgen bleiben wirdt/vnd dann  
in vnsern vnd des heiligen Reichs *Constitutionen* gesetzt vnd  
geordnet/das in dergleichen fällen die Helffer/Anhenger vnd  
Fürschieber vnter einen Peen vnd Straff mit den Thätern/wo  
sie sich derselben auff empfangene abmahnung nicht entschlagen  
vnd eussern/begriffen sein sollen/Hierumb so bestetigen vnd be-  
krefstigen wir zuvörderst gegen euch allen vnd jeden sampt vnd  
sonders/oder wer sich sonst dieses Weicks heimlich oder  
öffenlich ferner theilhafft machen würde/mehr obangedeutes  
vnsere/durch vnserer Keyserliche *Commissarien* euch *publicirtes*  
*Mandat* daneben von der Röm: Keyserl. Macht hiemit wieder-  
umb ernstlich gebietend vnd wollen/Das ihr euch vielbesigter  
Stadt Braunschweig desfals hinfüro weiter nicht annehmet/  
ihnen weder durch Volk/Gelt oder andere wege einigen Vors-  
schub/Schutz oder Hülf erweise/sondern sie viel mehr zu schül-  
digem Gehorsamb anhalten/bewegen vnd bringen helffet/auch  
do ihr einige euch verpflichtete Reuter oder Knechte des Orts in  
Bestallung hette/dieselb alsbald absodert/beurlaubet vnd dar-  
über mit nichten weider säumig oder vngehorsamb seyt/als lieb  
euch



euch ist/ vorbestimpte Pœn vnser vnd des heiligen Reichs Aecht/  
(Darein ihr auffn niedrigen fall/ jst als dann/ vnd dann als jst/  
gefallen vnd erkläret sein sollet) zu vermeiden.

Wir heischen vnd laden euch auch von berürter vnser Keyz  
Macht vnd wollen/ Das ihr innerhalb 36. Tagen den negsten  
nach dem euch dieser vnser Keyserl. Brieff oder *vidimirte* Ab-  
schriff davon zukömpt/ deren wir euch zwölff für den ersten/  
zwölff für den andern/ vnd zwölff für den letzten entlichen Ter-  
min/ oder ob derselbig kein Gerichts Tag were/ den negstfolgens  
den Gerichts Tag hernach *peremptorie* bestimmen/ an vnserm  
Keyserl. Hoffe/ welcher enden derselbig der Zeit sein wird/ selbst  
oder durch ewere vollmechtige Anwald oder Ausschus erschei-  
net/ glaublichen Beweis zuthun/ das ihr diesem vnserm ernew-  
ertem vñ widerholtem Keyserlichen Mandat alles seines inhalts  
völligen gehorsamb geleistet habt/ Oder aber zusehen vnd hö-  
ren/ euch in obbestimpte Pœn/ vnser vnd des heiligen Reichs  
Aecht/ zuerkennen vnd zuerkleren. Wann ihr kompt also oder  
nicht/ So wird doch nichts destoweniger gegen euch *procedirt*  
vnd fortgefahren werden/ wie sich das rechtlicher Ordnung  
nach eygnet vnd gebüret. Darnach wisset euch zurichten/ vnd  
das meinen wir ernstlich. Datum zu Praag den 22. *Maji*,  
*Anno* 1606.

## MANDATVM ET INHIBI-

*tio* wider den Rath zu Braunschweig/ so demselben wie dann  
auch den Städten Lübeck/ Bremen/ Hamburg/ Magdeburg  
vnd Lüneburg/ vnd ihrem allerseits zu lauterer vngebüer bes-  
worbenem Kriegsvolck im Monat *Martio* Anno  
1606. *insinuit* vnd verkündet.

**W**ir Rudolf der Ander/ von Gottes Gnas-  
den/ erwählter Röm: Key: zu allen Zeiten/ mehrer des  
Reichs/ in Germanien/ zu Hungarn/ Böhemb/ Dal-  
matien/ Croatien vnd Slavonien/ zc. König/ Erzhersog zu  
D ij



Osterreich/ Herzog zu Burgund/ Steyer/ Karndten/ Craim  
vnd Wirtemberg/ 2c. Graffe zu Tyrol/ 2c. Entbieten den Ers  
samen vnsern vnd des hei. Reichs lieben Getrewen/ N. Bürgers  
meistern vnd Rath der Stadt Braunschweig/ vnser Gnade  
Ersame liebe Getrewe/ euch ist vnnefallen/ wie off: wir euch/  
theils von vnserm Keyf. Hofe auß/ theils durch vnser Keyserl.  
Cammergericht aufferlegt vnd geboten/ Das jr wegen der Speen  
vnd Irrungen/ welche sich zwischen dem Hochgebornen Heins  
rich Julio/ Herzogen zu Braunschweig vnd Lüneburg/ 2c. vns  
serm lieben Oheimb vnd Fürsten an einem/ so dann euch anderns  
theils/ erhalten/ vnd bey vnserm Keyf. Cammergericht Rechts  
hengig/ mit eigen gewalthätiger That/ in ruhe stehen/ vnd wie  
ohne diß billig/ dasjenige/ so bey vorgedachtem Herzog/ als ewes  
rer Obrigkeit/ zusuchen vnd zufordern vermeinet/ dasselbige ans  
ders nicht/ dann durch ordentlichen/ darzu wie gehöret/ schon  
angefangenen weg Rechts/ außüben sollet.

Wann wir aber diesem zugewogen vernehmen/ ja nunmehr  
durchs ganze Reich erschollen/ Wasmassen ihr vnlangst gegen  
S. des Herzogen L. in einen offenen Krieg/ vnd solche weitleuff  
tigkeit gerathen/ das hierdurch des heiligen Reichs hochverpæn  
ter Landfriede vberfahren/ darzu der ganze Bezirck vnd Creysß  
des Orts/ in grosse gefahr vnd vnicherheit gesetzt wird/ Daher  
vns nun als regierenden Röm: Keyser (deme in solchem fall kei  
nes Gerichts *Prevention* oder *litis pendentz* verhindern kan)  
nicht allein zu Handhabung gemeiner Ruhe vnd Frödens im  
Reiche/ sondern auch *in specie* darumb/ das wir laut vnser im  
Jahr 1604. den 12. Novemb. in dieser Sachen beyden Thei  
len zugestaltten Decrets/ neben des Hauptwesens *remission*, an  
vnser Keyf. Cammergericht/ vns außdrücklich (wofern vnter  
rechlichem Auftrag/ eine oder die andere Parthen zur Wehr  
zugreifen/ sich anmassen würde) vnser/ wie vorgemelt/ auff  
dergleichen fall jederzeit bevorstehende Keyf. *Inspection*, vors  
behalten/ schleuniges ernstes einsehen fürzuwenden/ obliget.  
Hier



Hierumb so haben wir gleichwol zu stillung ob angeregter  
Ruhel/ den Wolgeborenen vnd Edlen/ vnsern vnd d. s. Reichs  
liebe Getreue Georg Friederichen/ Graffen von Hohenlohel/  
vnd Herrn zu Langenburg/ vnsern Kriegs Rath vnd bestaiten  
Obersten/ vnd Ernfried von Winckwitz/ Freyherrn von Winck-  
witzburg/ vnsern Appellation Rath/ von vnserm Keyf. Hofe  
auß abgefertiget/ vnd denselben/ als vnsern hierzu deputirten  
Gesandten/ befohlen/ des Herzogen & so wol euch zu vnseumb-  
licher niederlegung der Waffen/ in vnserm Namen/ vnd an vns-  
er statt zuermahnen.

Wann wir aber doch nicht wissen können/ ob jekgedacht  
von vns wolgemeint/ gnedigste väterliche Interposition, oder  
wie weit statt finden werde/ hiegegen mehrvorberürts eigenths  
liches fürnehmen also beschaffen/ das es an sich selbst von Rechts  
wegen verboten/ vnd vns ohne Mittel/ tragenden Keyf. Ampt  
wegen/ zu befriedigung des h. Reichs abzuschaffen/ gebühret  
vnd zustehet.

Derwegen so befehlen wir euch von Röm. Keyf. Macht/  
bey Pæn vnd Straff des Landsfriedens/ Sonderlich auch vns-  
ser vnd des heiligen Reichs Acht/ das ihr (jedoch vnprejudicir-  
lich obbemelter an vnserm Keyf. Cammergericht schwebenden  
*litis pententz*, die wir/ nach aufweisung vorangezogenes vns-  
fers Keyf. Decrets/ an feinen Ort gestellet bleiben lassen) also  
bald euch diß vnser Keyf. Mandat oberantwortet/ oder vers-  
kündet wird/ alle gegen ewerm Herrn dem Herzog/ oder dessen  
Zugewandten/ angeordnete Gewalthaten/ wie die Namen has-  
ben/ auffhebet/ die KriegsWaffen niederlegt/ das zu Ross vnd  
Such geworbene/ oder auffgemahnete Kriegsvolk beurlaubet/  
ohne jemandts beleidigung abführet/ vielbesagten Herzog/  
samt dessen Zugehörigen mit Gewalt wein r nicht verfolget/  
sondern offtanbejohlene massen über den Sprüchen vnd Sos-  
derungen/ die ihr gegen ewern Herrn dem Herzog habt/ euch  
dessen/ an vnserm Keyf. Cammergericht schwebenden Rechts/



Begnügen laffet/ auch desselben Aufschlags ruhig erwartet/ wie  
wir dann des Herzogen L. solchs gleichfalls zuthun/ ebenmessig  
angefügt vnd geboren/ Deme werdet ihr also ohne Wiederrede  
gehorsambst geleben vnd nachkommen/ als lieb euch ist unsere  
Keyserl. Bagnade/ dazu obbestimpte Pæn zu vermeiden. Das  
meinen wir ernstlich.

Wir heischen vnd laden euch auch von berürter unserer  
Keyser. Macht/ vnd wollen/ Das ihr innerhalb 36. Tagen den  
nächststen/ nach dem euch dieser unser Keyserl. Gebots Brieff zus  
kômpt/ deren wir euch zwölf vor den ersten/ zwölf vor den aus  
dern/ vnd zwölf vor den letzten endlichen Termin/ oder/ ob ders  
selbe kein Gerichts Tag were/ den nächstfolgenden Gerichts Tag  
hernach *peremptoriè* bestimmen/ an unserm Keyserl. Hoff/ wels  
cher enden derselbige der Zeit sein wird/ selbst/ oder durch ewere  
vollmechtige Anwald/ er cheinet/ glaublichen Beweis zuthun/  
das ihr diesem unserm Keyserl. Mandat/ alles seines Inhalts völs  
tigen Gehorsamb geleistet habt/ Oder aber zusehen vnd hören/  
euch in obbestimpte Pæn unserer vnd des heiligen Reichs. Ache  
zuerkennen vnd zuerkleren. Wann ihr kômpt also oder nicht/ so  
wirdet doch nichts desto weniger gegen euch *procedirt* vnd fort  
g. fahren werden/ wie sich das Rechtlicher Ordnung nach eignet  
vnd gebühret Geben auff unserm Königlichem Schloß zu  
Praage/ den 19. Tag des Monats *Decembris*, Anno sechszes  
hen hundert vnd im fünfften/ Unserer Reiche des Römischen  
im ein vnd dreyßigsten/ des Hungarischen im vier vnd dreis  
sigsten/ vnd des Böhemischen auch im ein vnd dreyßigsten  
Jahren.

Rudolff/ r.

*Ad mandatum Sacrae Caesareae  
Majestatis proprium.*

R. Coradutz

An: Hannewalde.  
Beseh.

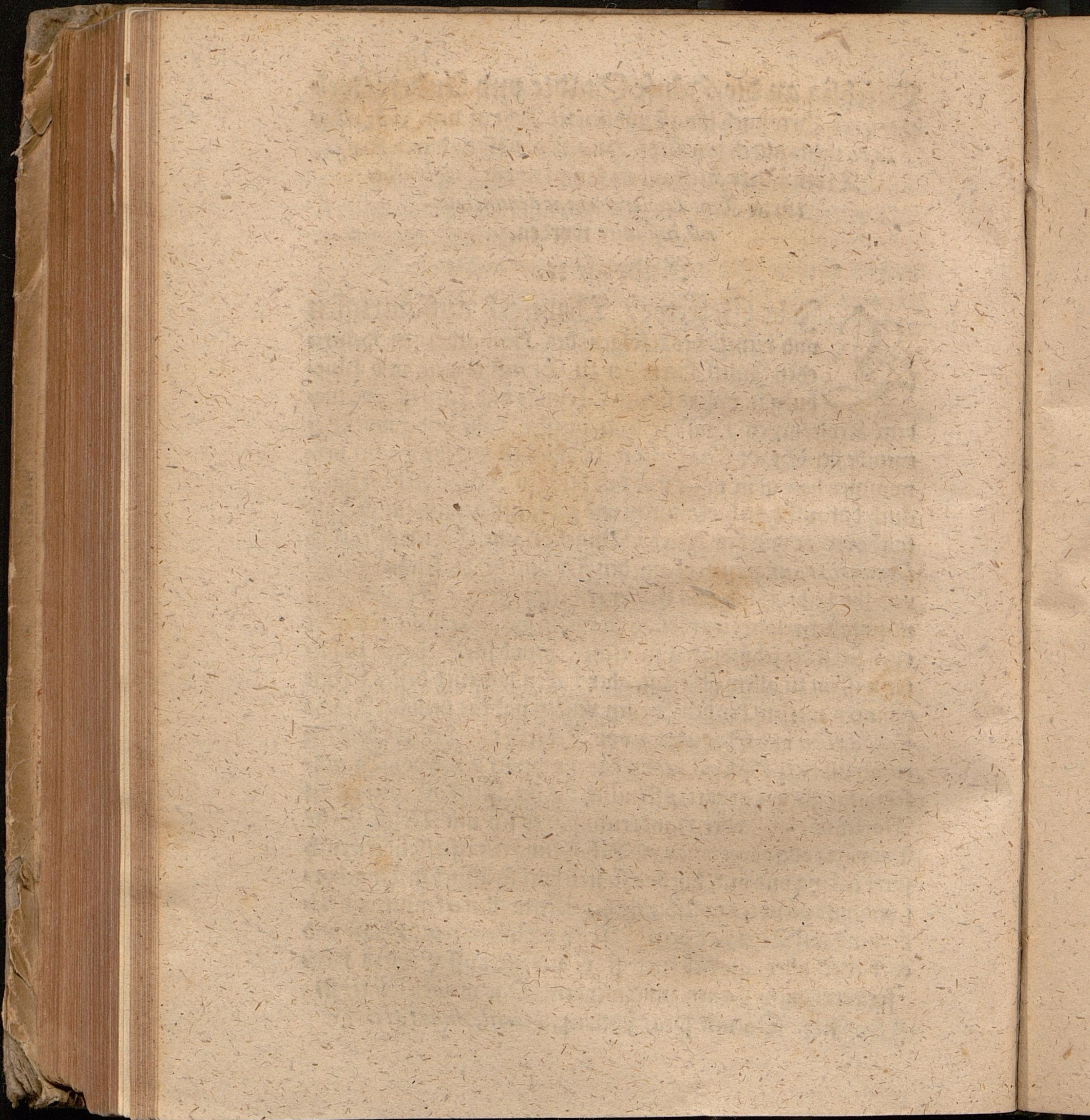


Befehlig an die Hånse Städte vnd Andere/ wel-  
cher jedes Orts nach jüngst publicirter Acht in dem Julio Anno  
1611. theils durch den Keyf. Herolt/ vnd theils durch Keyf.  
Trommter auch andere sampt einem Original bes-  
rüter Key. *Declaratoria ac denunciatio-*  
*nis, insinuit worden.*

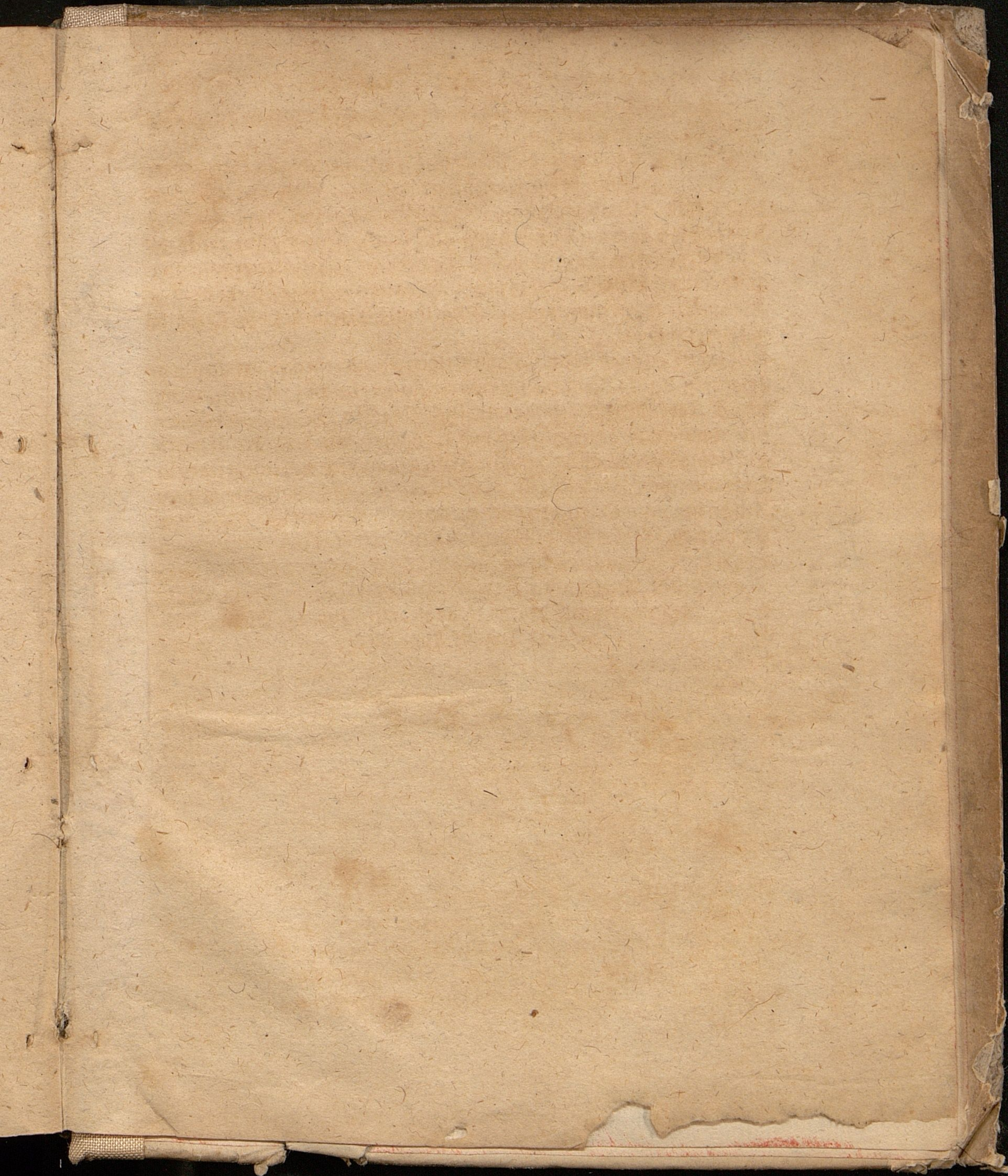
Rudolff/ 2c.

**L**iebe Getrewe / Demnach auff anruffen  
vnd rechtliches erfolgen/ des Hochgebornen Heinri-  
chen Julii/ Herzogen zu Braunschweig vnd Lüne-  
burg 2c. vnser lieben Dheimbs vnd Fürsten/ an vnser  
rem Keyserlichen Hoff/ Bürgermeister Racht vnd ganze Bes-  
meinde der Stadt Braunschweig vnlangst wie ihr werdet ver-  
nommen haben/ in vnser vnd des heiligen Reichs Acht erklärt/  
auch darauff dem herkommen vnd gebrauch gemetz/ für vnd als  
solche vnser vnd des Reichs Vngehorsame Echter öffentlich  
*Denunciirt* außgeruffen/ auß den Frieden/ in Vnfrieden gesetzt/  
vnd ihr Leib/ Haab vnd Güter ermeltes Herzogen L. vnd sonst  
menniglich erlaubt werden/ so zweiffeln wir zwar nicht ir werdet  
euch selbst der schuldigkeit zubescheiden/ vnd für Schaden zu hä-  
ten wissen/ zu allem vberflusz aber haben wir euch dessen hiemit  
erinnern wollen/ bey den Pænen vnser vnd des heiligen Reichs  
*Constitution* vnd *Sakungen* von Echern vnd Echters helffern  
einderleibt/ ernstlich gebietet/ das ihr wider denen von Brauns-  
schweig/ als wie gehört/ öffentlich des hei. Reichs Echern/ kein  
Vorschub/ hülf oder Handreichung/ es sey mit Gold/ Gelt/  
Proviand oder *Receptation* vñ *Behausung* erweist/ sondern euch  
ihrer solong vnd vort/ bis das sie iren hoch strafflichen Vngehor-  
samb/ vnd verübten vnleidentlichen Mutwillen erkennen/ vnd wis-  
derumb mit Vns vnd dem h. Reich versöhnet/ entschlaget vnd  
enthalet/ alles/ als lieb euch ist/ obgedenke auff Echters Hells-  
fer verordnete Pænen zuverwenden/ Das meinen wir ernst-  
lich. Datum Praag den 14. Martii, Anno 1611.

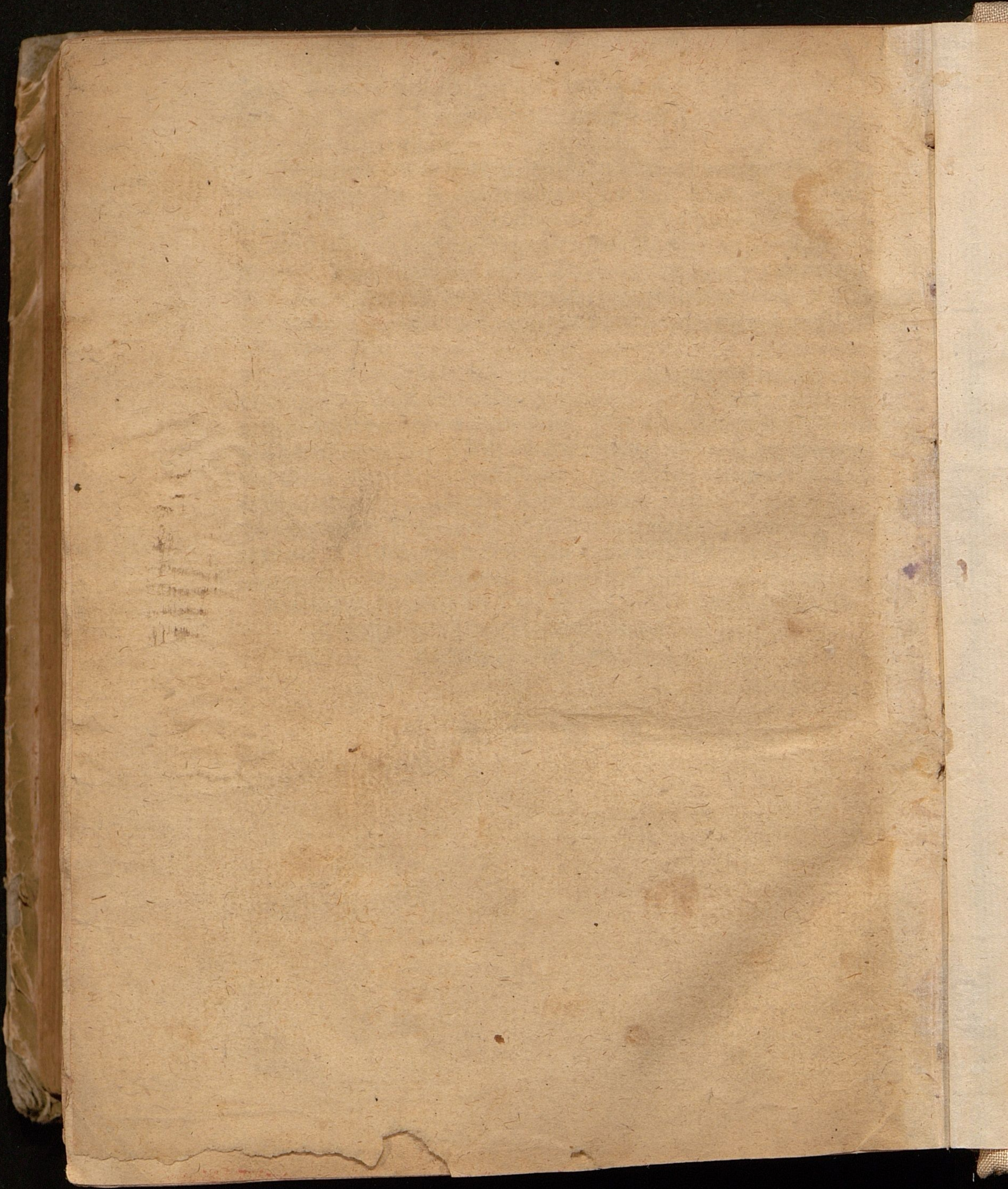




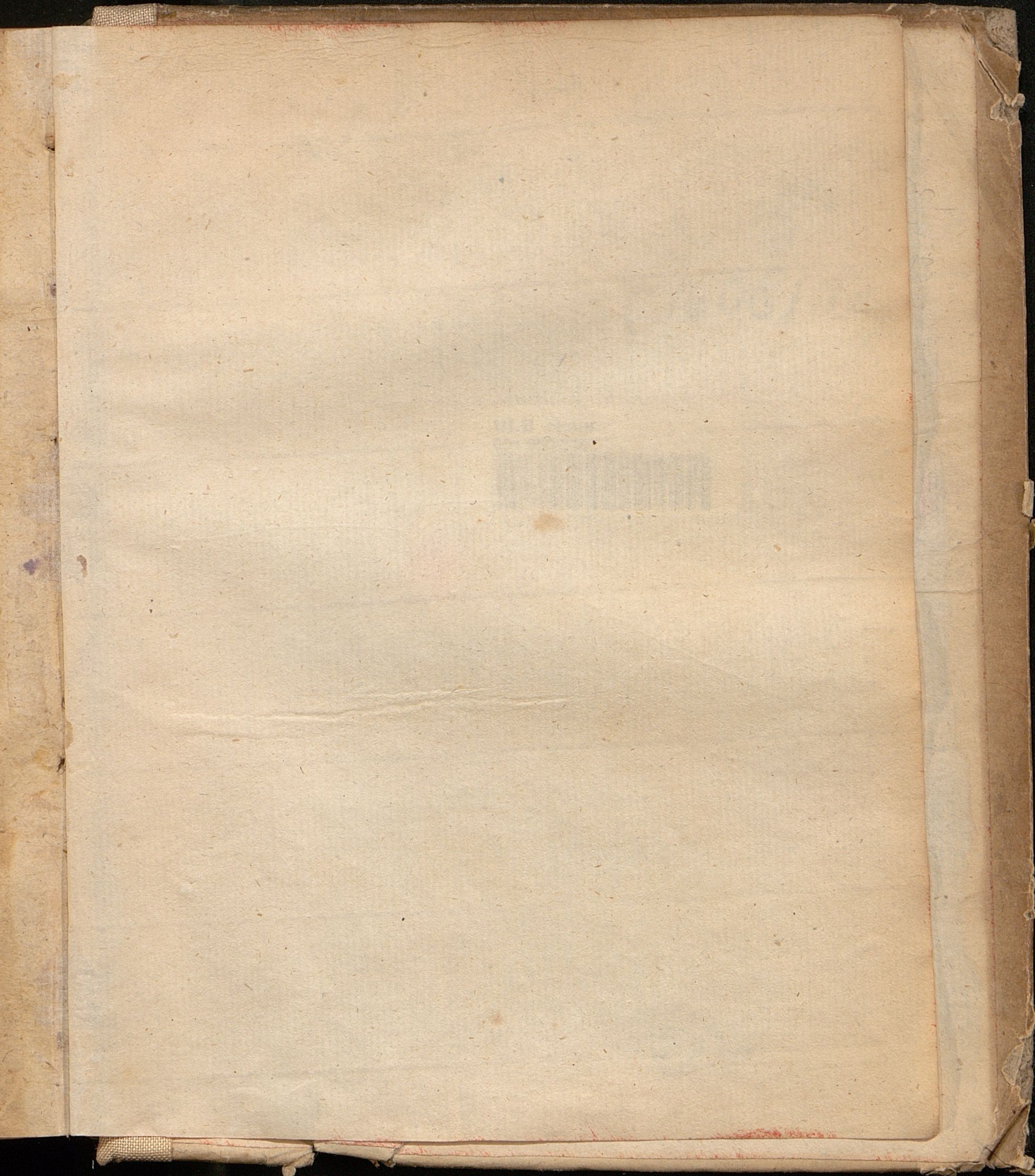




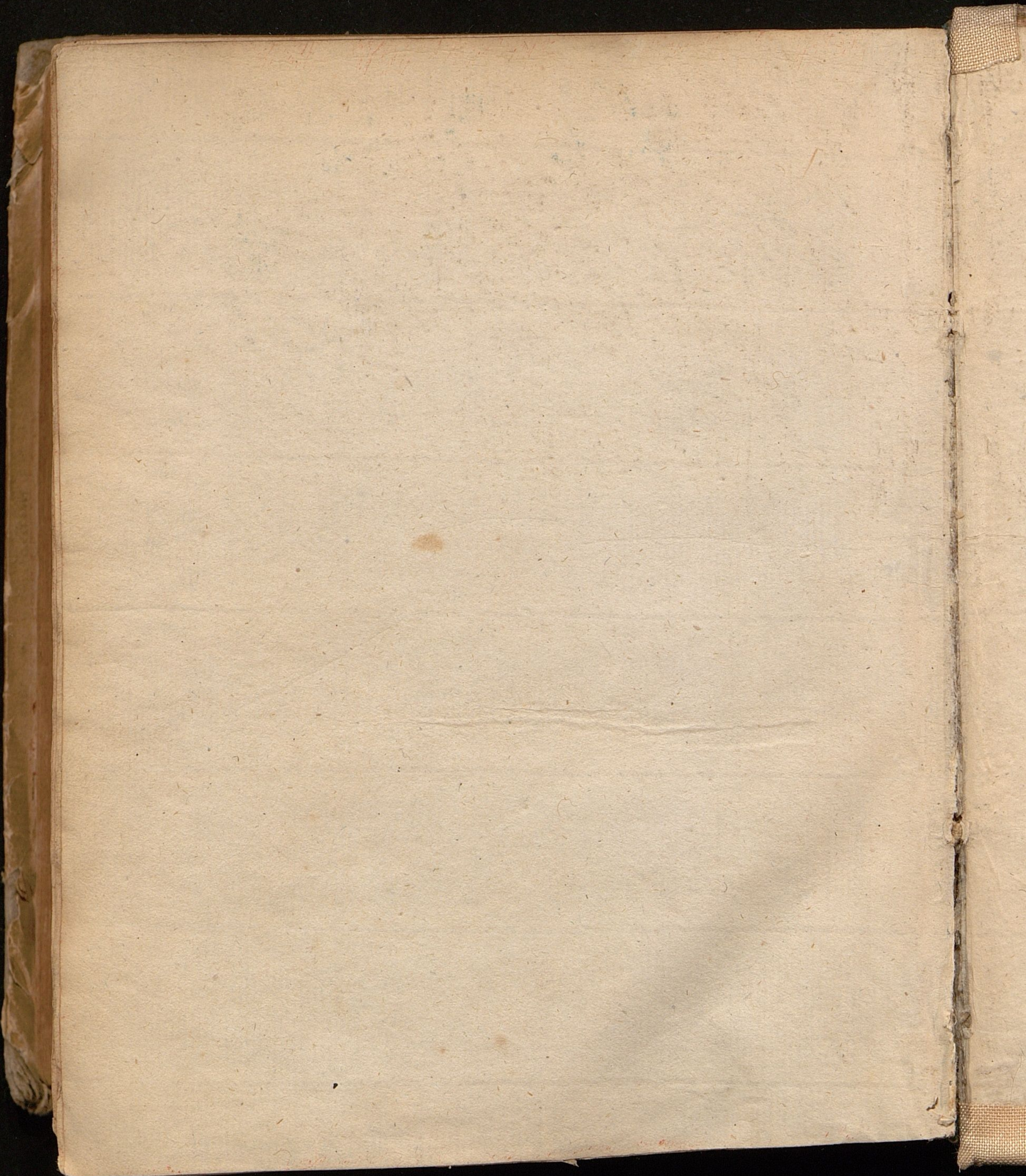














Nd 342. (2)

(1608/13)

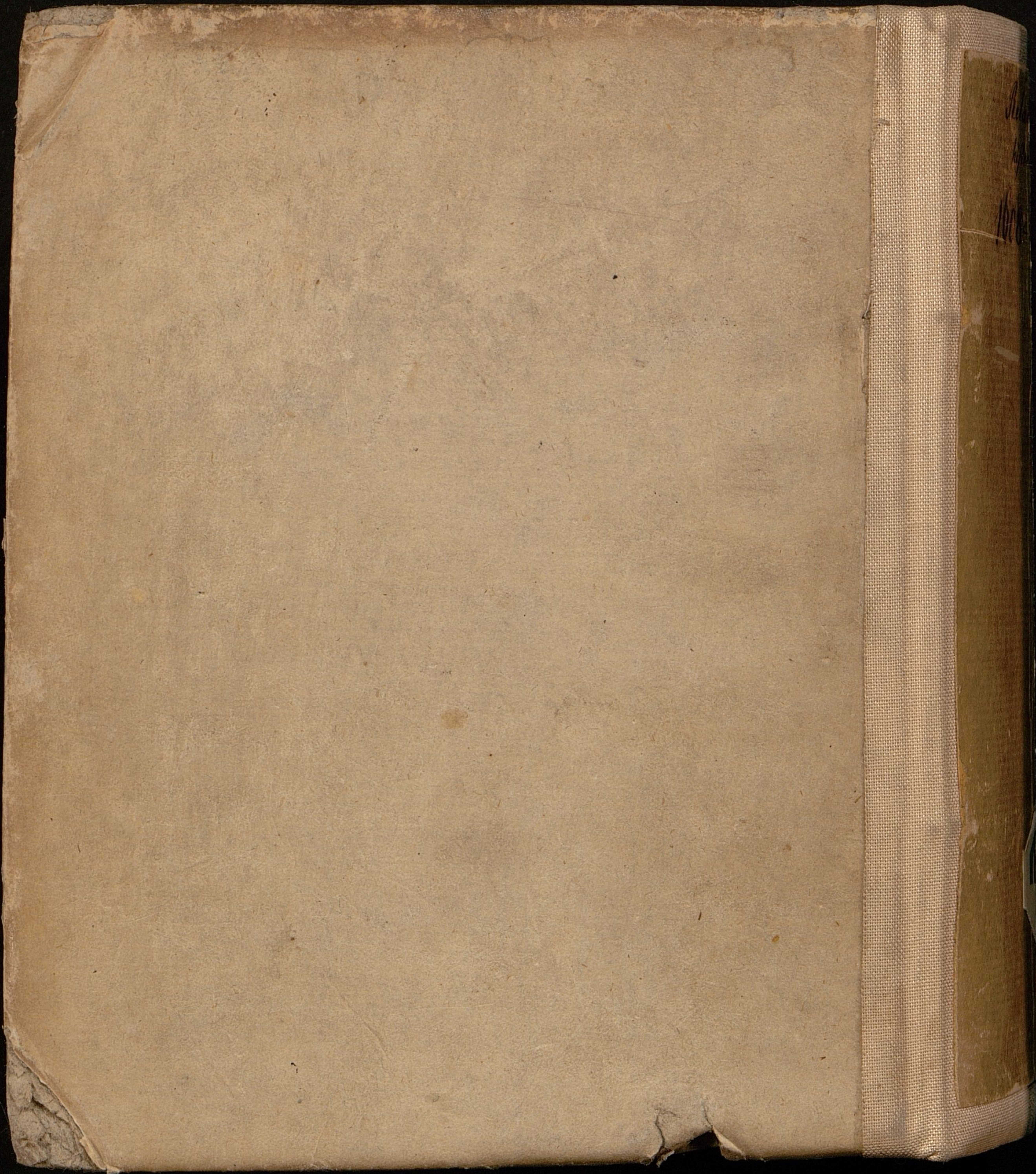
ULB Halle 3  
001 850 318



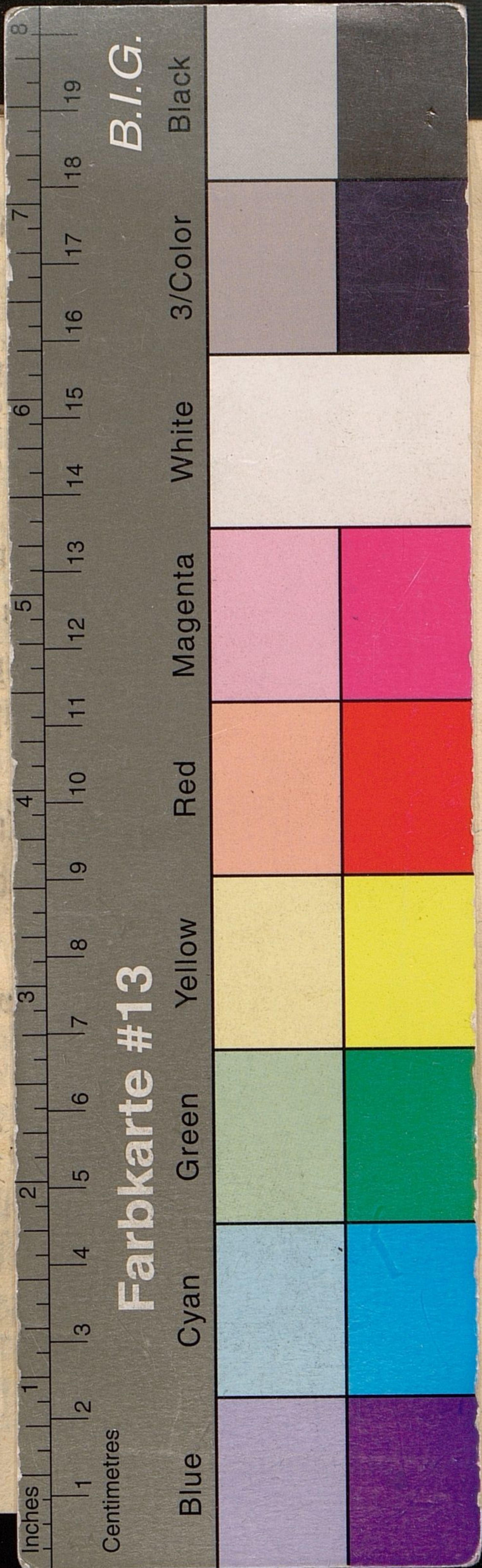
1014











Barhafftiger Abdruck/

# Der Röm: Keyserl:

Mayt: Achtserklerung/ sampt dero darzu gehörigen *Denunciation, Citation* vnd Mandaten wieder die Stadt Braunschweig/ inmassen dieselbe auff J. Key. May. Anordnung zu Halberstadt/ auff dem daselbst gehaltenem Niedersächsischem Creys Tage den 27. Junii dieses 1611. Thars von J. Keyf. May. darzu Deputirten ansehnlichen Kriegs Obersten/ Reichs Hoff: Appellation vnd Lähren Rätchen/ den Wolgebornen/ Edlen/ Ehrvesten/ Hochgelarten vnd Erbarn/ Herrn Georg Friederichen Graffen von Hohenloh/ vnd Herrn zu Langenburg/ Ehrnfriedt von Minckwitz/ Freyherrn zu Minckwitzburg/ vnd Trema/ Felixen Rüdigeren/ Johan Baptisten Eysen/ vnd Disten Melandern/ der Rechten Doctorn/ durch J. Keyf. Mayte. Herolden ansenglich auffm Rathhause in gegenwart der sämpelichen Niedersächsischen Stende / Botschafften vnd Gesandten publicirt/ vnd alsbald darauff mit gehörenden solenniteten vnter offenem Himmel auff dem Markt *denunciirt* worden/ Sampt dem Extract der Keyf. *Instruction* vnd der Herrn *Commissarien* Protestation wieder die Stadt Braunschweig/ vnd ihre zu Halberstadt eingeschobene *Famoss* Schrifft / Welchem vnd mehrer nachrichtung willen/ die hievorige erste Achts Erklärung/ neben denen darzu gehörigen vnd in dero zu Halberstadt publicirten *Declaratorj* angezogenen Mandaten hinzu gedruckt.

Wolffenbüttel/  
Gedruckt durch Julium Adolphum von Söhnel/

Im Jahr / M. DC. XI.